

Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr und
Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

AM SAMSTAG

Echo

FROHES FEST

Ausgabe 24/2018 · 22. Dezember 2018 · Tel: 07667-445888-8 · www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären

Breisach am Rhein

Wir wünschen
Frohe
Weihnachten
& ein gutes
neues Jahr

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke
Withum

Ihre Nummer
gegen Durst

☎ 07667-251

✱ Heimservice

✱ Festservice

✱ Gastroservice

✱ Direktverkauf
ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach

Email: getraenke-withum@t-online.de

Wir sagen „Danke“

Unsere Leserinnen und Leser, unsere Inserenten sind die wahren Macher

Das Leben der Schneeflocken auf einer orientalischen Tanne mit Zapfen

Kurz gemeldet

EU zahlt für Planung

Das ist kurz vor Weihnachten ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung einer Schienenverbindung zwischen Colmar und Freiburg. Die Europäische Union hat beschlossen, so Freiburgs Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer**, ein Gutachten zum „grenzüberschreitenden Mobilitätsbedarf“ mit 175.000 Euro zu bezuschussen. Das hat über die reine Zahl hinaus durchaus symbolische Bedeutung: die EU stellt sich damit hinter ein Projekt, das seit langem auf dem Wunschzettel von Regionalpolitikern am Oberrhein steht. Bekanntlich soll die Schienenverbindung Freiburg-Breisach-Colmar inklusive einer neuen Rheinbrücke die historische Bahnstrecke Freiburg-Breisach-Colmar wieder reaktivieren.

BREISACH ELECTRONIC

14,1" DELL E7450
Intel i5-5300U 2x2.3GHz
4096MB, 256GB SSD
Win 10 Pro 64-Bit

Gebrauchtgerät!

349 €

14,1" Thinkpad T430s
Intel i5-3320 2x2.5GHz
8192MB, 180GB SSD,
Win 10 Pro 64-Bit

Gebrauchtgerät!

279 €

Leopoldschanze 1 in Breisach

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30

Sa: 10.00-14.00

www.breisach-electronic.de

Tel.: 07667-2372417

Wir haben im fast schon vergangenen Jahr 2018 das große Glück gehabt, die Entwicklung der Stadt Breisach und der Kaiserstuhlregion publizistisch begleiten zu können. Sie, unsere Leser und Inserenten haben uns mit vielen Anregungen, Kritik und erfreulicherweise auch viel Lob unterstützt. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Wir wollen auch 2019 ein zuverlässiger Begleiter sein, wenn

es gilt, das Leben in unserer Region zu beschreiben. Es fällt uns nicht schwer: wir leben in einem tollen, freien Land und in einer der schönsten Landschaften Deutschlands. Wir alle wollen, dass dies so bleibt. Deshalb wünschen wir Ihnen und uns den Mut, für dieses Land, für unsere Demokratie, unsere offene Gesellschaft jederzeit einzutreten. Gerade in einem Wahljahr wie 2019,

wenn das Europaparlament neu konstituiert wird, aber auch unsere kommunalen Gremien in Baden-Württemberg, ist es von großer Bedeutung, klar Position zu beziehen. Breisach und die ganze Region haben das wirklich verdient. Wir wünschen Ihnen ruhige, besinnliche Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2019! Für dieses Jahr 2019 haben wir von Verlag und Redak-

tion des Echo am Samstag uns viel vorgenommen. Wir wollen Ihnen noch mehr Hintergründe und Analysen aus der Region liefern - unsere Leserinnen und Leser, unsere Inserenten haben einen Anspruch darauf, immer bestens informiert zu sein. Auch unser vierteljährlich erscheinendes Echo Magazin wollen wir weiter ausbauen. Seien Sie also gespannt! Und bleiben Sie uns gewogen

Tiwick

Einlagentechnik

Wir bieten Ihnen:

medizinische Einlagen
Verbesserung des Gang- und Haltungsapparates

Vakuum-Maßanfertigung
direkt am Fuß

Einlagen mit Feedback
Sensomotorische Module

Leistungsoptimierung für Sportler
Video-Laufanalyse

24h-Terminvergabe über unseren
Online-Terminkalender.

Tiwick Einlagentechnik

Rieselfeldallee 28

79111 Freiburg

Tel.: 0761 51220241

www.tiwick.de

I'm dreaming of a wine christmas

Breisacher Eckartsberg Grauer Burgunder – Spätlese Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	12,50 € 16,67 € je Liter
Breisacher Augustinerberg Riesling – Kabinett	0,75 Ltr.-Fl.	5,50 € 7,33 € je Liter
Norsinger Batzenberg Roter Gutedel – Qualitätswein Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	9,50 € 12,67 € je Liter
Merdinger Bühl Roter Müller-Thurgau – Auslese	0,75 Ltr.-Fl.	7,00 € 9,33 € je Liter
Edition Peter Steger Späburgunder Rosé – Qualitätswein Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	7,45 € 9,93 € je Liter
Breisacher Eckartsberg im Holzfass gereift Späburgunder Rotwein – Qualitätswein Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	6,20 € 8,27 € je Liter
Köndringer Alte Burg Antiqua Späburgunder Rotwein – Spätlese Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	8,90 € 11,87 € je Liter
Baden -Steger Konzept- Barrique Ausbau Späburgunder Rotwein – Qualitätswein Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	14,95 € 19,93 € je Liter

Weinverkauf im
Badischen Winzerkeller

Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89

die Öffnungszeiten:
Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
24. Dezember 9 bis 13 Uhr
(auch Vinothek)

BADISCHER
WINZERKELLER

für Weinliebhaber

Auch in
der Vinothek
am Marktplatz
erhältlich.

Weine und Sekt enthalten Sulfite. Schreibfehler vorbehalten

GESTALTEN SIE
IHRE ZUKUNFT
MIT UNS

Elektroplanung & Installation

TV- & Hausgeräteservice

Kabel- & Satellitentechnik

Gebäudesystemtechnik

Photovoltaikanlagen

Lichtplanung & LED Beleuchtung

IT Systemhaus

commeco solutions

Elektro Kuhn

IMMUNGSFACHBEREITER

Commecco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach

Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecco.de

Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen

Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Unser Geschäft bleibt am

24.12. und 31.12.2018

geschlossen!

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach

telefon 07667/10 99

fax 07667/80344

www.roll- Augenoptik.de

LEBER KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE
wohnen  leben



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause



Höchste Betreuungsqualität
in gewohnter Umgebung.

Wir sind für Sie da!

Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · j.heiland@victum24.de
www.victum24.de

BIO WÄSCHE SERVICE



**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr !**



**Am 24.12. und 31.12.2018
bleibt unser Geschäft geschlossen.**

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

Impressum

**Echo
MEDIEN**

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen
Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen.

Für mich ist die Zeit vor Weihnachten eine Zeit um zurück zu schauen und DANKE zu sagen. Danke an alle, die sich Jahr für Jahr an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen. Das Treffen wichtiger Entscheidungen und das Umsetzen von Projekten, bedürfen der Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Ortschafträten und dem Stadtrat. Auch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Ich freue mich sehr, wenn Sie dieses Engagement beibehalten und weiterhin tatkräftig mitwirken! Mein Dank gilt auch der Wirtschaft, den Vereinen, Verbänden und Institutionen, insbesondere im sozialen Bereich, der Stadt Breisach am Rhein sowie allen anderen, die ihren Beitrag für ein erfolgreiches Jahr 2018 geleistet haben. Vielen Dank, dass Sie unsere Stadt bereichern!

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie die bevorstehende Weihnachtszeit für sich nutzen können um innezuhalten, Atem zu holen und den Blick auf die Dinge zu richten, die Ihnen wirklich wichtig sind. Für Sie, Ihre Familie und Freunde, wünsche ich eine ruhige, friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2019. Mögen Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Gottes Segen Ihre ständigen Begleiter sein.

Ihr
Oliver Rein
Bürgermeister

Über 14 Millionen fürs städtische Personal

Haushaltssatzung 2019 wurde mit „darstellbarem“ Etat verabschiedet

Bei der Einbringung des Haushalts sprach der Breisacher Bürgermeister **Oliver Rein** davon, dass der Haushalt 2019 „darstellbar“ sei und die Handlungsspielräume in Zeiten des Umbruchs genutzt werden sollten. Der Haushalt des Jahres 2019 wurde vom Gemeinderat Breisach (aktuell 15.509 Einwohner) einstimmig beschlossen. Im Ergebnishaushalt wurde das Gesamtergebnis nun mit einem Minus von 813.300 Euro abgeschlossen, die Erträge beliefen sich auf 43.095.100 Euro. Im Finanzhaushalt belaufen sich die Einnahmen auf 42.258.100 Euro und abzüglich der Auszahlungen verbleibt ein Minus von 2.438.300 Euro. Daraus ergibt sich hier ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 1.317.700 Euro.

Dabei stehen den hohen Investitionstätigkeiten in Ausgabenhöhe von 11.601.000 Euro auch Einzahlungen von 4.205.000 Euro gegenüber. Bei den Einnahmen der Investitionstätigkeiten stammen 2 Millionen aus Veräußerung von Sachvermögen, die Ausgaben sind im Wesentlichen durch Baumaßnahmen in Höhe von 9.978.000 Euro gekennzeichnet. Die Kreditemächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden auf 8.286.000 Euro festgesetzt. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 2.397.500 Euro (alleine Faulturm Kläranlage 2 Millionen Euro) und die Kassenkredite auf 6 Millionen Euro festgesetzt. Die Personalaufwendungen wurden mit 14.433.000 Euro veranschlagt. Abschreibungen sind in Höhe von 2.968.000 Euro ausgewiesen, um die Wertminderung des Anlagevermögens auszugleichen. Die Ausgaben ergeben sich beim beweglichen Sachvermögen durch Bedarfe beim Bauhof mit 250.000 Euro und bei der Feuerwehr 535.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4 Millionen Euro und Tilgungsleistungen von 350.000 Euro eingeplant. Der Schuldenstand erhöht sich von 8.090.232 Euro auf 11.366.041 Euro. Aus dem Gesamthaushalt ergeben sich nach Ansicht der Verwaltung im Haushalt 2019 dennoch stabile wirtschaftliche Verhältnisse

und Rahmenbedingungen. Für die Jahre 2020 bis 2022 besteht jedoch ein enorm hoher Finanzierungsmittelbedarf. Insbesondere die Erneuerung und der Ausbau des Schulzentrums kann nur mit Krediten finanziert werden. Dabei summiert sich der Kreditbedarf in diesen Planungs Jahren auf insgesamt 24 Millionen Euro.

Die Fraktionen stimmten alleinstimmig diesem Haushalt 2019 zu. Teilweise wurde auf das Gemeindeprüfungser-

sprach von einem beträchtlichen Investitionsprogramm. Deswegen gehörten die Ausgaben auf den Prüfstand, um die Pro Kopf Verschuldung von derzeit etwa 500 Euro nicht auf 2124 Euro hochwachsen zu lassen. „Mit erhobenem Zeigefinger stimmen wir zu“ sagte Schneider im Gesamtresümee.

Die weiteren Redeausschnitte der einzelnen Fraktionsvorsitzenden zum Haushalt 2019 sind im Kontext aller vorgebrachten Argumente zu sehen. Im We-

kommen in Konkurrenz zu den mannigfaltigen Pflichten aufgaben. Die Personalausgaben seien zwar hoch, kämen aber der Stadt zugute. Gesetzliche Vorgaben erforderten eben das Personal. Die CDU folge dem Haushalt in vollem Umfang, sagte Loewe. Er regte zur Haushaltskonsolidierung jedoch an, die Vergnügungssteuer auf den vollen Satz anzuheben und den Gewerbepark Rheinbrücke verstärkt an finanzstarke Unternehmen zu vergeben.



Eine Million Euro Investitionen stehen im Breisacher Haushalt

gebnis der Gemeinerepräsentation in Baden-Württemberg für die Jahre 2011 bis 2015 Bezug genommen, das ebenfalls bei der Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde. Dort steht, dass die wirtschaftliche Zielsetzung nur durch ein ausgeglichenes, ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften sei, um dadurch eine intergenerativ gerechte Haushaltspolitik zu gewährleisten. Dies könne in der mittelfristigen Finanzplanung nur durch eine konsequente und stetige Konsolidierung der Haushaltswirtschaft erreicht werden. Dabei wurde auf das mittelfristig beträchtliche Investitionsprogramm der Stadt Breisach in Höhe von 53,7 Millionen Euro Bezug genommen, das zu 52 Prozent aus Krediten finanziert werden solle.

Auf diesen Prüfbericht ging insbesondere der Fraktionsvorsitzende **Werner Schneider** von der FDP/FW Breisach ein. Die vergangenen drei Jahre fänden sich hier wieder und Schneider

sentlichen ging es dabei immer wieder um die nicht realisierte neue Stadt- und Sporthalle, um die Personalkosten, um den Marktplatz, um Wirtschaftsförderung, um die Vermarktung des Gewerbeparks Rheinbrücke, um die Grundversorgung der Helios-Rosmann Klinik, um bezahlbaren Wohnraum, um Fessenheim, um die neue Bahnlinie Colmar-Freiburg, um die Verkehrsführung, um Parkraum und um den Schulstandort mit seinen 1737 Schülern.

Frank Kreutner, SPD, sah im Jahr 2019 noch größere Herausforderungen auf die Stadt zukommen. Unumstritten sah er den Bedarf für das Schulzentrum Mittlerfeld trotz frustrierender Haushaltsprognose. Er forderte möglichst großen Erhalt der bestehenden Bausubstanz. Für Betreuungsplätze forderte er verantwortungsvolle und zukunftsorientierte neu zu schaffende Infrastruktur. Dr. med. **Jacob Loewe**, CDU, sah das erfreuliche Steuerauf-

Für Bündnis 90/Die Grünen sprach **August Wagner**. Begrüßt wurde der neue Klimaschutzmanager, bemängelte die Verkehrssituation und vermisste dabei das grüne Konzept. Bei der Bildung sei nicht nur zu reagieren und sagte ja zum Umbau der Realschule und zur Installation des Naturkindergartens. Für die Umweltliste Breisach ULB sprach **Jürgen Langer**. Er sah den Haushalt 2019 gut aufgestellt, und betonte dass aufgrund höherer Einnahmen im Jahr 2018 keine neue Schuldenaufnahme erforderlich gewesen sei. Er verlangte Verkehrsreduzierung in der Stadt insbesondere den motorisierten Individualverkehr und begrüßte den sozialorientierten Mehrgeschossbau im Baugebiet Vogesenstraße III. Am Ende sprach **Stefan Schnebelt** für die Bürgerliste Breisach. Er begrüßte unter anderem die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Vogesenstraße III. *ek*

Friede sei ihr erst' Geläut

Glocken gaben schon immer den Takt des Lebens vor



Bild: Elena Snopova

Diese Glocke des Breisacher Münsters ist ein ganz besonderer Tonträger

Weihnachtszeit ist auch Glockenzeit. Insbesondere die ehemalige Spitalkirche in Breisach wartet aus dem Dachreiter heraus täglich mehrfach zur vollen Stunde mit einem Glockenspiel mit einfühlsamem Glockengeläut auf, das in 12-stufiger Tonleiter weihnachtliches Liedgut in die Umgebung überträgt. Musikalisch verfügt die ehemalige Spitalkirche der Tonleiter gleichstufiger Stimmung entsprechend über zwölf namenlose Glocken zwischen 10 und 17,5 Kilogramm. Insgesamt 162,5 Kilogramm Glockengewicht erzeugen über den Anschlag die zarten Musiktöne mit hellem, feinem, charakteristischem Klang. In der Welt der Klänge ist der Klang von Glocken vielbesungen. „Wenn die Kirchglocken läuten, sing ich mit ein altes Lied, seine Worte, seine Töne,

Früher wurden die Glocken meist auf dem Kirchplatz gegossen - sie waren einfach zu schwer

haben längst mich schon berührt“ heißt es in einem volkstümlichen Choralgesang komponiert von Jean Pauli und Text von Carl Fritz Ferber. So werden auch die Glocken der ehemaligen Spitalkirche mit dem klangvollen Glockenspiel besungen, die Lebensenergie wird auf der kurzen leicht musischen Zeitreise beflügelt. Seit Jahrhunderten geben Glocken den Takt des Lebens vor. Sie verkünden und verkündeten Geburt, Tod, Gefahr, Gott und ganz banal auch die Uhrzeit. Dazu geben Glocken auch Besonderheiten, so beispielsweise die Spätzleglocke in

Freiburg, die um 11 Uhr läutet. Sie kündigt den Hausfrauen an, dass es Zeit ist, das Spätzlewasser aufzusetzen. Der Klang der Glocke lässt erkennen, ob die Glocke eine Hochzeit verkündet oder einen Todesfall. Der Tod eines Kindes klingt anders als der Tod eines Mannes oder einer Frau. Die Ratsherrenglocke rief den Rat zusammen, die Lumpenglocke kündigte die Sperrstunde an, die Feuertglocke warnte bei Katastrophen. Diese klang blechern und schaurig, die Menschen von damals konnten das ganz deutlich von den anderen Glocken unterscheiden. Die ersten Glocken tauchten im 5. Jahrhundert auf, sie waren nicht gegossen sondern aus Eisenblech geschmiedet. Das ergab auch einen blechernen Klang. Einer der Wegbereiter für die Glocken war Karl der Große (747-814). Er empfahl, dass alle Priester zu geeigneten Stunden des Tags und in der Nacht die Glocken der Kirchen erklingen lassen. In der Folge läuteten Glocken auch von Klöstern, Bischofskirchen und von Türmen. Später feilten mittelalterliche Gießereien an neuen Klangfarben und Formen. Europa hinkte der Geschichte der Glocken jedoch hinterher, denn vor 5000 Jahren beherrschten die Chinesen schon den Guss und die Menschen konnten perfekten Glockenklang vernennen. Auch in anderen älteren Kulturen spielten Glocken eine Rolle. Ägyptische Mönche organisierten sich damit in der Wüste zum Gebet, die Griechen behängten ihre Kriegselefanten nach Alexanders Tod mit Glöckchen, in Pompej trugen Frauen Ohrringe in Gockenform und die 2500 Jahre alte Shewdagon-Pagode in Myanmar ist geradezu mit Glocken

überhäuft. Gegossen wurden die Glocken des Mittelalters oft direkt vor der Kirche wegen des Transportgewichts. Der Guss fand immer freitags um 15 Uhr statt, zur Sterbestunde Jesu. Auch in diesem Jahr wurde für das Münster St. Stephan am

Patrozinium eine neue Glocke für den Nordturm gegossen. Durch die Sanierung des Nordturms waren zuvor alle Glocken zurück auf Mutter Erde geholt worden. Die neu gegossene Glocke wird künftig nach der Turmsanierung gemeinsam mit der größten Glocke „Tuba Dei“ auch in luftiger Höhe auf dem Nordturm installiert. Bei Glockengüssen bekamen fast alle Glocken einen eigenen Namen. Die Marienglocke wurde zum Marienfest geläutet. Oft vergab die Bevölkerung auch zusätzliche Namen wie etwa Bratwurst oder Sauerkraut, weil sie zur Mittagszeit läuteten. Manchmal läuteten die Glocken auch zum Krieg. Bei Materialnot wurden sie eingeschmolzen. Viele Gießereifamilien sattelten im Krieg auf Mörser und schweres Gerät um. Nach der Französischen Revolution ließ man Glocken zu Kanonen umgießen und baute eigene Glockenzerstörungsmaschinen. Unter Napoleons Herrschaft verwandelten sich alleine 100.000 Glocken in Kanonen. Auch in den beiden Weltkriegen wurden unzählige Glocken vernichtet. Es entwickelte sich ein wahrer Kreislauf, in Friedenszeiten waren Glocken gefragt und in Kriegszeiten Kanonen. War der Krieg vorbei, schlug man auch den umgekehrten Weg ein und machte aus Kanonen wieder Glocken. Damit gab es auch einen Friedensschluss mit den Glocken. ek

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

Ein rundes Angebot
in Breisach-OT

Erschl. Baugrundstück für freist. Haus
GRZ 0,4, 1-2-geschossige Bauweise mit Architektenbindung. Planung nach Bauherrenwunsch, schlüsselfertig, zum Festpreis möglich!

VK-Preis 155.000,- Euro
zzgl. 3,57 % K.-Provision

info@heim-s-immobilien.de
Tel. 07667-91080-0

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht Der Pflichtteil

Wenn die erbberechtigten nahen Verwandten oder der Ehegatte durch ein Testament von der Erbfolge ausgeschlossen werden, so gehen diese trotzdem nicht völlig leer aus. Diese Möglichkeit des Erblassers, über sein Vermögen nach seinem Tod frei und unbeschränkt zu verfügen, findet im Pflichtteilsrecht Grenzen. Das Gesetz geht davon aus, dass der überlebende Ehepartner, die Kinder und die Kindeskinde oder die Eltern, die ohne die testamentarische Enterbung gesetzliche Erben geworden wären, trotz der Enterbung etwas erhalten sollen. Zwar verbleibt es im Falle der Enterbung dabei, dass die nächsten Verwandten oder der Ehegatte keine Stellung als Erbe erlangen. Das Pflichtteilsrecht garantiert ihnen aber dennoch eine wirtschaftliche Teilnahme am Nachlass in Form eines schuldrechtlichen Anspruchs (Pflichtteilsanspruch). Es handelt sich dabei um einen reinen Geldanspruch. Die Höhe des Anspruchs eines Pflichtteilsberechtigten auf Geldzahlung beläuft sich auf die Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils. Bestimmte Nachlassgegenstände kann ein Pflichtteilsberechtigter nicht fordern.

Der Grundgedanke des Gesetzgebers ist der, dass den Erblasser über den Tod hinaus eine Fürsorgepflicht für seinen nächsten Angehörigen trifft. Unter sehr engen Voraussetzungen kann das Pflichtteilsrecht entzogen werden. Die Gründe, die dies zulassen, sind abschließend im Gesetz geregelt. Eine Entziehung des Pflichtteils kommt in Betracht, wenn z.B. ein Kind einem Familienmitglied nach dem Leben getrachtet, die Eltern körperlich misshandelt, ein Verbrechen gegen die Eltern begangen, die Unterhaltspflicht gegenüber dem Verstorbenen verletzt und einen ehrlosen und unsittlichen Lebenswandel geführt hat. Auch den Eltern sowie den Ehegatten kann unter ähnlichen Voraussetzungen der Pflichtteil entzogen werden, wobei dem Ehegatten bei Zugewinnngemeinschaft der Anspruch auf Ausgleich des Zugewinns aber erhalten bleibt. Viele empfinden die Beschränkung ihrer Testierfähigkeit durch das Pflichtteilsrecht als unzumutbar. Sie unternehmen zahlreiche Versuche dem berechtigten den Pflichtteil zu entziehen. Das Bundesverfassungsgericht hat die Verfassungsmäßigkeit des Pflichtteils jedoch bestätigt und

unmissverständlich dargelegt, dass der Pflichtteil nur in engen gesetzlich bestimmten Fällen entzogen werden kann. Praktische Bedeutung hat das Pflichtteilsrecht auch beim sogenannten Berliner Testament. Dort setzen sich regelmäßig die zwei Ehepartner wechselseitig zu Alleinerben und nach dem Tod des Längstlebenden das gemeinsame Kind als Schlusserven ein. In diesem Fall wird das Kind nach dem Tod des Erstversterbenden nicht Erbe. Vielmehr ist es insofern enterbt, wäre aber im Falle gesetzlicher Erbfolge neben dem überlebenden Ehegatte Miterbe geworden. Das Kind kann also in dieser Konstellation einen Pflichtteil verlangen. Daher werden im Berliner Testamenten häufig sogenannte Strafklauseln aufgenommen, die den Schlusserven davon abhalten sollen, den ihm rechtlich nach dem Tod des vorversterbenden Ehegatten zustehenden Pflichtteil einzufordern.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Frohe Weihnachten guten Rutsch



WEINTRANS
GmbH & Co. KG

Wir wünschen unseren
Kunden und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de



Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de



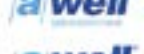
algeb a well GmbH



a well Digital GmbH



a well Wohngut GmbH



a well Gebäudetechnik GmbH



a well BLUE Schwimmbad Technik



Wir wünschen
Ihren Geschäftspartnern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
ins neue Jahr!

And
Der Laden

79206 Breisach · Krummholtz

Besuchen Sie uns auch
auf unserer Homepage unter
www.and-der-laden.de



Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrietechnik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen

Inh. Günter Czerny

Im Gelbstein 25 · 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 · Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

HERMANN PETER KG
Baustoffwerke



Niederrimsingen

Wir wünschen frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Vom 27.12.2018 bis 05.01.2019 ist unser Versand geschlossen.
Ab dem 07.01.2019 sind wir ab 7 Uhr gerne wieder für Sie da!

79206 Breisach-Niederrimsingen · Industriegebiet 3 · www.hermann-peter.com





Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de



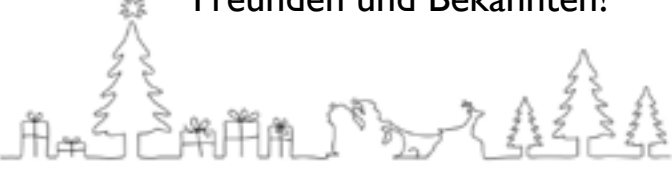
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern für ein erfolgreiches Jahr mit
einer außerordentlich guten Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und
ein glückliches, gesundes Jahr 2019, Sie haben es
sich verdient!





Binz Meisterfachbetrieb
Rolladenbau + Sonnenschutz
Ihr Sonnenschutz-Profis

Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten!



Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Wir bedanken uns bei unseren
Kunden und Geschäftspartnern
für ein erfolgreiches Jahr mit
einer außerordentlich guten
Zusammenarbeit und wünschen
Ihnen besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches, gesundes
Jahr 2019, Sie haben es sich
verdient!



hten und einen ins neue Jahr



Wir wünschen allen Kunden,
Lieben und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr für 2019.

Lreas Boch
Lack- und Karosserieprofi

Holzstr. 19 · Tel / Fax 07667-6504

Informationen auf unserer neu gestalteten
Webseite: www.lack-boch.de

**GESTALTEN SIE IHRE
ZUKUNFT MIT UNS**

Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.

commeco **Elektro Kuhn**
COMMERCIAL SOLUTIONS INGENIEURFACHBEREICH

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecc.de
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für
Sie unter Hochspannung!

**Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95**

www.elektro-geppert.de

Am Ende des Jahres bedanken wir uns für die
gute Zusammenarbeit, wünschen allen frohe
Weihnachten und alles Gute für 2019.

*Wir wünschen
frohe Weihnachten*

Ulrich Glockner
gesund bauen - gesund leben
www.ulrich-glockner.de
E-Mail: info@ulrich-glockner.de
Tel. 07667-434

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!

Werner Schneider
IHR RAUMAUSSATTER IN BREISACH

WOHNEN

- GARDINEN
- BODENBELÄGE
- FERTIGPARKETT
- SONNENSCHUTZ
- POLSTERARBEITEN

FASZINATION

Wiedengrün 5 • 79206 Breisach
Telefon 07667/6689 • Fax 07667/60856
www.raumausstattung-breisach.de



WERNER BÜHLER
Inhaber:in: Sonja Bühler-Vitt **MALERMEISTER**

Für die Treue unserer Kunden und
das entgegengebrachte Vertrauen
möchten wir uns bedanken.
Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!

Hildegraben 18 • 79206 Breisach
Telefon 07667-7285 • Telefax 07667-80257 • Mobil 0170-2837320

Wir danken uns bei unseren
Kunden und Geschäftspartnern für
Ihr Vertrauen sowie die
gute Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen ein besinnliches Weih-
nachtsfest und ein glückliches
neues Jahr.

HEIG HAUSTECHNIK GbR
RADIATOR- und
HEIZUNGSBAU
BEREICH

www.heig-haustechnik.de

Industriezone 2 • 79206 Breisach am Rhein
Tel. 07667/940421 • Fax 940422

Fröhliche Weihnachten
Merry Christmas Joyeux Noël Buon Natale Feliz Navidad



**BADISCHER
WINZERKELLER**
Die Sonnenwinzer

**Ausbildungsplatz zur
Rechtsanwaltsfachangestellten**
ab September 2019

Die Rechtsanwaltskanzlei Siebenhaar & Coll. bietet Ihnen ein angenehmes Betriebsklima in freundlicher und motivierter Arbeitsatmosphäre.

Sie haben Interesse an diesem Berufsfeld?
Engagement und Zuverlässigkeit gehören zu Ihren Stärken?

Wenn Sie die Mittlere Reife, verbunden mit sehr guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift haben, freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 15.01.2019, gerne auch online

Rechtsanwaltsfachangestellte

in Teilzeit gesucht. Arbeitszeiten nach Absprache.
Sie verfügen über vorzügliche Schreibkenntnisse nach Diktat und Erfahrung in der Erledigung von schriftlicher Korrespondenz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie gerne auch online einreichen dürfen.

**SIEBENHAAR
& COLL.**

Rechtsanwälte

Neuer Weg 14 • 79206 Breisach
info@anwalt-siebenhaar.de
www.anwalt-siebenhaar.de

NACHRUF



Wir trauern um **ELFRIEDE KÖHN**, die der Brisacher Fasent ein Leben lang bei Zunftabenden und Gauklertagen treu war. Der Fasnachtstanz war ihr Hobby und ihre Freude. Sie hat über Jahrzehnte hinweg Tanzgruppen gegründet, zusammengestellt, ausgebildet und bei der Fasent präsentiert.

Die Zunftgarde der Narrenzunft war stets ihr Paradepony unter den Tanzgruppen, die sie über viele Jahre hinweg mit großem Erfolg geführt hat. Zahllose weitere Tanzgruppen und Formationen haben von Elfriede das Tanzen gelernt und sind mit ihr aufgetreten. Daneben hat sie das Vereinsleben der Zunft mit Freude mitgestaltet.

Mit Elfriede Köhn verlieren wir eine der Großen aus der Reihe der Gründer-, der Gestalter- und der Macher/innen unserer Zunft, der wir sehr viel zu verdanken haben.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit.

Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.
Wilfried Meyer, Zunftmeister

Nachgelegt

*Sektfüllung Schloss Munzingen
zum Jahresende erfolgreich verlaufen*

„Wir sind für die Festtage gerüstet“, resümierten die Vorstände **Dr. Peter Schuster** und **Eckart Escher** mit allen Beteiligten beim Vor-Ort-Termin an der Füllanlage der Sonnenwinzer, „Der Vorrat an Sekt ist gesichert“. Immer schön in Bewegung bleiben – das war das Motto beim Ortstermin am 18. Dezember. Die ist ja sehr erfolgreich verlaufen,

die letzte Füllung des Jahres. Der Schwung an der Abfüllanlage war wie Musik in den Ohren und zudem schön anzuschauen. Jetzt kann die Fangemeinde der Schloss Munzingen Sekte in der Bevorratung sorglos nachlegen. Für die Feierlaune mit Sekt, die nicht nur für Baden typisch ist. Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen glücklichen Jahreswechsel.



Hier dreht sich das Füllkarussell - Dr. Peter Schuster und Eckart Escher beim Vor-Ort-Termin

Auf den Spuren der alten Römer

Geschichtliche Gegebenheiten, die heute noch die Weihnachtszeit prägen

Die Gans und die Römer. Beim Angriff der Senonen auf die Stadt Rom im Jahr 390 vor Christus sollen die Gänse der Stadt Alarm geschlagen haben, so dass Marcus Manlius Capitolinus die nötigen Verteidigungsmaßnahmen einleiten konnte. Seither genossen die Gänse bei den Römern besondere Verehrung und wurden zu heiligen Gänsen. Als die frühen Christen eine symbolische Verehrung in Form einer Speise für das Gotteskind gesucht haben, fiel die Wahl um das Jahr 400 nach Christus sofort auf die Gans, weiß ist die Farbe der Unschuld und der Reinheit. Da das Christuskind das Symbol für diese Tugenden ist, wurde das Gänseessen von den ersten Christen in Rom eingeführt. Später durften auch andere Tiere mit weißem Federkleid oder weißem Fleisch verzehrt werden. Heute gilt die Gans bei uns als delikates Weihnachtsessen. Die Mistel und die Römer. Der lateinische Gattungsname Viscum ist identisch mit dem lateinischen Wort viscum für Leim. Von den Römern wurde aus den weißen, klebrigen Beeren Vogelleim hergestellt, der dem Vogelfang diente. Der Begriff Viskosität (Maß für Zähflüssigkeit) geht auf spätlateinisch viscosus „klebrig“ zurück und damit ebenfalls auf viscum, den klebrigen Schleim der Mistelbeeren. Die im Altertum heilige Pflanze wurde zu Heilzwecken verwandt und durch uralte Zauberkünste (nicht nur bei den Römern) wurden die immergrünen Gewächse als Zeichen des Lebens und der Hoffnung angesehen. Mit einem weiteren immergrünen Gewächs trug Julius Cäsar auch einen Lorbeerkränzen auf dem Kopf. Die immergrünen Misteln werden bei uns seit etwa einem halben Jahrhundert immer mehr ins Weihnachtsbrauchtum mit einbezogen. In gemäßigten Zonen und damit vor allen Dingen auch in Süddeutschland ist die Mistel eine weit verbreitete Schmarotzerpflanze, die sich von Wirtspflanzen ernährt. Die Kerze und die Römer. Z'licht go oder der Südbadische Brauch des Lichtgangs hat auch mit den Römern zu tun. Im badischen Raum, vor allen Dingen im ländlichen Südbaden wurde



Mistel in den Lüften - die immergrüne Pflanze gilt als Hoffnungsträger und Zeichen des Lebens

diese Sitte gerne gepflegt. Auch an Heiligabend. Ganz anders hat man damals die Winterzeit erlebt. Es gab kein elektrisches Licht, wenig Heizmaterial und geringe Möglichkeiten sich zu unterhalten oder gar zu amüsieren. Es blieben nur die Möglichkeiten recht früh, oder anders formuliert mit den Hühnern ins Bett zu gehen oder sich in Gaststuben oder mit Nachbarn zusammenzufinden. So hockte man bei mannigfaltigem Kerzenschein zusammen in einer warmen Stube beim Nähen, Flicken, Basteln, Erzählen, Singen und zum Tratschen. Ein alter Brauch, bei dem Kerzen die Räume erhellen während ein alter Holzofen gemütliche Wärme verbreitete. All das war ein Gegensatz zur heutigen Hektik der

Vorweihnachtszeit und der Jagd nach Geschenken. Der Brauch verschwand nach und nach mit dem elektrischen Licht. Im Jahr 1879 hatte Thomas Edison die langlebige Kohlefaden-glühlampe erfunden. Damit hatten Kerze, Petroleumlampe, Karbidlampe, Gaslicht, Fackel oder Kienspan so nach und nach ausgedient. Das Leuchtmittel Kerze war im 2. Jahrhundert nach Christus erstmals bei den Römern aufgekommen. Davor gab es Öllampen für Fett-, Talg-, Tran- und Ölverbrennung als künstliche Lichtquelle, die ganz am Anfang nicht aus Ton, sondern aus Tierfellen hergestellt waren. Die Öllampe aus Ton war bei den Römern schon Massenprodukt, die Kerzen wurden kostspieliger Öllampenersatz. *ek*

Steuern im Quadrat

**Behandlung von Nebenkosten bei
44-EUR-Gutscheinen**



Saarlandstr. 5 • 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 • www.freudeam beraten.com

In seinem Urteil vom 06.06.2018 - VI R 32/16 hat der BFH seine ständige Rechtsprechung bestätigt, dass üblicher Endpreis i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 EStG der Endverbraucherpreis ist und damit der im allgemeinen Geschäftsverkehr von Letztverbrauchern für identische bzw. gleichartige Waren tatsächlich gezahlte günstigste Einzelhandelspreis. Er hat weiter entschieden, dass bei einer Lieferung von Ware in die Wohnung eines Arbeitnehmers, eine zusätzliche Leistung des Arbeitgebers vorliegt, wenn hierfür Versandkosten anfallen und diese vom Arbeitgeber getragen werden. Der Vorteil hieraus ist in die Berechnung der Freigrenze von 44 einzubeziehen, da es sich nach Ansicht des BFH um einen gesonderten zweiten Sachbezug handelt. Da es sich bei der 44-EUR-Grenze um eine Freigrenze und nicht um einen Freibetrag handelt, sollte hier auf keinen Fall riskiert werden, dass diese Grenze überschritten wird. Bei Überschreiten der Freigrenze fällt nicht nur Steuer und Sozialversicherung auf den übersteigenden Teil an (wie bei einem Freibetrag) sondern auf den gesamten Betrag (sog. Fallbeileffekt). Dies würde zu einem bedeuten, dass auf die 44 EUR Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten wären aber auch, dass Lohnsteuer einzubehalten ist, was im Ergebnis dazu führt, dass beim Arbeitnehmer netto nicht mehr 44 EUR ankommen würden, sondern je nach Lohnsteuerklasse nur 30 EUR oder weniger. Wird die Freigrenze durch einen zweiten Sachbezug in Form von Versandkosten überschritten bleibt dem Arbeitgeber al-

lerdings noch die Möglichkeit den Sachbezug nach § 37b EStG pauschal zu versteuern, was aber mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Dies ermöglicht allerdings, dass die Freigrenze nicht überschritten wird. In der steuerlichen Fachliteratur wird aus diesem Urteil abgeleitet, dass auch Kosten, die in Zusammenhang mit der Gewährung von sog. 44 EUR-Gutscheinen anfallen, wie z.B. Kosten für eine Prepaidkreditkarte in die 44 EUR-Grenze einzurechnen sein könnten. Es kann zwar argumentiert werden, dass es sich bei den für diesen Zweck eingesetzten Karten nicht um handelsübliche Kreditkarten handelt, da mit diesen z.B. keine Bargeldabhebungen möglich sind und auch eine Aufladung nur durch den Arbeitgeber erfolgen kann. Somit wären auch die für den Einsatz der Karte anfallenden Kosten nicht mit einer Jahresgebühr für eine Kreditkarte vergleichbar und folglich nicht als Sachbezug zu werten. Ob das Finanzamt dieser Argumentation folgt ist allerdings fraglich. Aus diesem Grund ist zu empfehlen, Kosten, die in Zusammenhang mit einer Gutscheinkarte anfallen bei der Ermittlung der 44 EUR-Grenze zu berücksichtigen und statt 44 EUR besser nur 42 oder 40 EUR aufzuladen, um das Überschreiten der 44-EUR-Freigrenze zu vermeiden. Fällt für eine Karte eine Jahresgebühr an, sollte im Monat der Zahlung dieser Gebühr der Aufladungsbetrag um diesen Betrag gekürzt werden, in den anderen Monaten kann, soweit keine weiteren Sachbezüge anfallen, die 44-EUR-Grenze voll ausgeschöpft werden.

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten
sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr*

Die Kanzlei ist ab dem 21.12.2018 geschlossen. Ab dem 07. Januar 2019 sind wir dann wie gewohnt für Sie da.

Einfach mal ausspannen?



Wir helfen Ihnen in jeder Situation weiter.

Rufen Sie uns an.

Was immer Sie bewegt: Wir sind in jeder Lebenssituation für Sie da. Sie erreichen uns per Telefon Montag bis Freitag von **06.00 - 22.00 Uhr** und am Wochenende von **09.00 - 14.00 Uhr** unter **0 76 34 / 401 - 0**.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Kunden.

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG



www.vbbm.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr





rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

Frauenarztpraxis Dr. Claudia Schneider
Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe





*Wir wünschen allen
unseren Patientinnen
besinnliche Feiertage und
ein gesundes neues Jahr!*

Halbmondstraße 10A · 79206 Breisach am Rhein
Tel. 07667 948120 · Fax 07667 9481212
www.frauenarztin-schneider.de



**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr**

Seit 1985 für Sie da!
HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00
info@heim-s-immobilien.de

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein frohes neues Jahr !



Vodafone Fachcenter Breisach
Christopher Kombosch
Rheinstraße 4 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667/911095 · info@vodafone-breisach.de
Unsere Partner:
Vodafone, otelo, unitymedia, badenova und assona



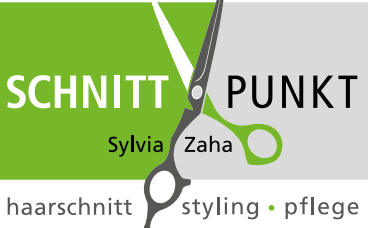
**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN KUNDEN
SCHÖNE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS JAHR 2019**

INHABERIN:
MARION WEHRLÉ
WEHRLÉ.MARION@WEB.DE
79206 BREISACH
NEUTORSTR. 24
TEL. 07667 | 8690
79268 BÖTZINGEN
HAUPTSTR. 20
TEL. 07663 | 9140 666



name.it | Play-Books | BLADES & PINE | maximo | Stenobator | MILLION X | Gütermann | M&S

Halbmondstraße 2
79206 Breisach
Tel. 07667-9428383
Mobil 0160-90253605
Geöffnet:
Di.– Fr. nach
Terminvereinbarung



SCHNITT PUNKT
Sylvia Zaha
haarschnitt styling • pflege

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen ein glückliches
und gesundes Jahr 2019

Der Medizinmann vom Kaiserstuhl

Verabschiedung von Dr. Erwin Grom aus dem Präventions- und Rehasport

Dr. Erwin Grom, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin gründete Ende 1983 die erste Herzblattgruppe im Turnverein Breisach. Nun wurde er bei der Weihnachtsfeier der Rehabilitations- und Rehasportgruppe des TV in den Ruhestand verabschiedet. Mit einem „Vergelt's Gott“ verabschiedeten ihn die Mitglieder. Musikalisch wirkte das Orchester Brassgeige Oberbergen. Ein Abschied nach mehr als 35 Jahren ehrenamtliche Verantwortung für den Präventions- und Rehabilitationssport im TV. Diese Abteilung hatte er neben seinen vielfältigen ärztlichen Herausforderungen aufgebaut, die „Droge Grom“ wirkte bis jetzt zur Weihnachtsfeier.

Väterliche Freundschaft brachte er all jenen mit sehr viel Empathie entgegen, die sich im Laufe der dreieinhalb Jahrzehnte an seine Seite stellten und vor allen Dingen den Kranken, denen er Lebenszeit schenkte. Viel Wehmut und ein Kirchgang in Vogtsburg-Bischoffingen vor der Weihnachtsfeier waren natürlich auch dabei nach all den vielen Jahren. Der Geschäftsführer von der AOK südlicher Oberrhein, **Wolfgang Schweizer**, sprach vom „Medizinmann vom Kaiserstuhl“ in seinen Abschiedsworten. Mit Dr. Erwin Grom verabschiedete sich auch seine Frau **Rita Grom**, die immer an seiner Seite stand. „Ohne meine Frau wäre das nie möglich gewesen“ sagte er in die Runde der vielen Gäste in der Halle in Bischoffingen. Auch für seine Nachfolge hat Dr. Erwin Grom selbst gesorgt. Eine Mannschaft von Ärztinnen und Ärzten wird in große Fußstapfen treten und damit kein Vakuum entstehen lassen. Wie vielfältig vernetzt Dr. Erwin Grom war, zeigte sich auf der Gästeliste. Da ließ es sich auch der Verband der Deutschen Alten- und Behindertensporthilfe (DBS) mit

Karl-Heinz Berten nicht nehmen, an der Abschiedsfeier teilzunehmen. Berten ist Schatzmeister im Verband. Er sagte „Dr. Erwin Grom war ein Glücksfall für den DBS, ein unverzichtbarer Bestandteil im Behindertensportverband und damit mit verantwortlich, dass Menschen über den Rehasport wieder Lebensfreude bekommen. Sie sind eine Persönlich-

ten ein vertrauensvolles und gesundes Miteinander mit der AOK.

Bürgermeister **Benjamin Bohn** sprach für die Kommunen, Bürgermeister **Oliver Rein** aus Breisach war auch vor Ort. Benjamin Bohn sprach von 35 glücklichen Jahren für die Sportfamilie in Sachen Reha und Prävention und lobte das Engagement und den Einsatz

organisatorisch unterstützt“. Bewegung schafft Begegnung und Ängste gehen verloren, das konnte man im umfangreichen Rückblick von Dr. Erwin Grom erfahren. Mit den Reisen durch den Lebensfluss gingen in vielen vergangenen Jahren viele Herzen mit Rita und Dr. Erwin Grom auf Reisen. Dr. Erwin Grom dankte allen Übungsleitern der diversen Sportgrup-



Bild: ek

Geschäftsführer AOK südlicher Oberrhein Wolfgang Schweizer

keit, die Menschen mitnehmen kann. Die Krankenkassen unterstützen den Rehasport, der Verband wäre gar nicht in der Lage dazu“. Wolfgang Schweizer sprach für die AOK und unterstrich die wichtige Funktion von Dr. Erwin Grom im Behindertensport. In der Medizin gelte, vorbeugen sei besser als heilen. „Die Menschen haben verstanden, wie Gesundheit geht. Und kümmern heißt im Hause Grom richtig kümmern, Dr. Erwin Grom besitzt die Fähigkeit viel Empathie einzubringen, ohne die Zuhörer mit seinem Wissen zu drücken. Das ist eben die Droge Grom, Dr. Erwin Grom ist der Medizinmann vom Kaiserstuhl. Was sie tun ist sinnvoll“ sagte Schweizer. Daneben bescheinigte er Dr. Erwin Grom seit Jahrzeh-

pen. Hier kam auch **Jana Wiebeck**, die erste Vorsitzende des TV auf die Bühne. Sie dankte Rita und Dr. Erwin Grom, den Übungsleitern und hieß die neue Mannschaft willkommen. Die neue ärztliche Nachfolgemannschaft sieht wie folgt aus. Mit den Worten von **Dr. Thomas Merkel** aus Bischoffingen „Engagement gegen Charisma“ wurde die neue Losung vorgegeben. Die neue Vorsitzende **Dr. Katharina Schütz** aus Freiburg mit Praxis in Achkarren dankte für die umfassende Einführung von Dr. Erwin Grom. Neben den genannten Ärzten sind noch **Dr. Gerd Wagner** aus Breisach und **Dr. Philippe Carrapatoso** aus Ihringen mit im Team. Aushilfsweise ist auch **Dr. Elisabeth Echle** aus Breisach mit im Boot. ek

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für
Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

WEINTRANS

GmbH & Co. KG

Spedition	Logistik
• nationale und internationale Beschaffung und Distribution • multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark • Offenwein-Transporte • Cross-Docking	• Lagerung • Kommissionierung • Konfektionierung • NVE-Etiketten-Druck (DESADV) • Sendungsbündelung • Leergutrückführung
Kfz-Werkstatt	
• Wartungen und Reparaturen • Hauptuntersuchungen • freie Tankstelle • Lkw-Waschanlage	• Zentralregulierung • Eventlogistik • Paketversand • individuelle Dienste

Transport und Logistik vereint.

www.weintrans.de

Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach • Tel: (07667) 911 9-0 • E-Mail: info@weintrans.de

SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unflesbar.® *Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539
info@artur-uhl.de

RegionalGesellschaft stellt sich an der Spitze neu auf

Sieben neue Vorstände gewählt - Bernd Dallmann bleibt Präsident - Fusion mit IGEAP

Die RegioGesellschaft Oberrhein hat auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Präsident **Dr. Bernd Dallmann** wurde ebenso wie sein Stellvertreter **Bernd Rigl** im Amt bestätigt. Daneben gibt es aber gleich sieben neue Mitglieder im Führungsgremium des Vereins, der die grenzüberschreitenden Interessen der Regio vertritt. Und es gibt weitere Neuigkeiten.



Dr. Bernd
Dallmann,
Präsident

Aus der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein ist die RegioGesellschaft Oberrhein geworden. Die neuen Vorstandsmitglieder sind:

- **Hans-Bodo Hartmann**, Präsident der IG Südbaden Euro-Airport
- **Martine Chantrel**, Leiterin Centre Culturel Français, Freiburg
- **Anäis Wrobel**, Direktorin des Prix Bartholdi
- **Florence Dancoisne**, Koordinatorin des European Campus
- **Thomas Birkenmeier**, geschäftsführender Gesellschafter Birkenmeier Stein + Design
- **Mario Eland**, Chief Marketing Officer Euro-Airport
- **Markus Riesterer**, Geschäftsführer Gewerbe-

park Breisgau
Außerdem zählen qua Amt zum Vorstand:
– Dr. Bernd Dallmann, Präsident
– Bernd Rigl, stellv. Präsident, Vorstand der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Beslossen wurde zudem eine Fusion mit der Interessengemeinschaft für den Euro-Airport (IGEAP). Diese wurde einst aus den Reihen der RegioGesellschaft gegründet. Sie sollte die Anliegen südbadischer Flughafen-Nutzer besser artikulieren. „Wir finden, dass es sinnvoller ist, hier mit einer Stimme aufzutreten“, sagt Bernd Dallmann.

„Darum sind wir froh, dass wir beide Organisationen zusammengeführt haben. Mit Hans-Bodo Hartmann und Mario Eland haben wir zwei wichtige und kompetente Experten des Flughafen-Geschehens in unseren Vorstand geholt. Das zeigt, dass wir es ernst meinen.“

Zu den Anliegen der RegioGesellschaft gehört es, für eine bessere Anbindung des Euro-Airport Basel/Mulhouse an die Regio zu sorgen. „Vor allem die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss ausgebaut werden, wenn der Flughafen seiner Bedeutung für die Regio auch in Zukunft gerecht werden will“, so der amtierende Vorsitzende Dallmann weiter.

Die RegioGesellschaft Oberrhein wurde 1985 gegründet und zählt heute mehr als 80 aktive Mitglieder, darunter wichtige Organisationen und Firmen aus der Regio. Sie setzen sich gemeinsam für grenzübergreifende Fragen ein, etwa die Bildung einer Europäischen Universität am Oberrhein, bessere Bahnverbindungen zwischen Colmar und Freiburg sowie Südbaden und dem Euro-Airport oder die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftszone im Elsass für die Zeit nach dem Kernkraftwerk Fessenheim.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



❄ **Fröhliche Weihnachten** ❄

&

ein glückliches neues Jahr

❄ ❄ ❄

wünscht
Ihr Team vom



Pflegedienst
von Mensch zu Mensch

www.von-mensch-zu-mensch.com



Landgasthof
Adler
zu Hochstetten

Hochstetter Straße 11
79206 Breisach-Hochstetten
Telefon 076 67/9 39 30
Donnerstag Ruhetag

Wir sagen DANKE

und wünschen frohe Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr!

Der Landgasthof und alle Gerichte im Internet
landgasthofadler.cooking

Wie das Land - so der Gasthof

Manuel's



WERKSTATT

Tel. 07662 - 1484
Fax 07662 - 8408

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Unsere Werkstatt ist vom
21.12.2018 bis 06.01.2019 geschlossen

Auf der Haid 25
79235 Vogtsburg-Achkarren

Fallerhof Hausen

...fein essen · trinken · schlafen!

Dankeschön für Ihre Treue im Jahr 2018

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2019

Siegfried Faller und das freundliche Fallerhof-Team!
07633/4400 · Bad Krozingen-Hausen · www.fallerhof.de

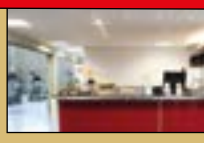
UNSERE
NEUJAHR'S-AKTION



TELEFON 07667 - 37 999 11

TOP JUBILÄUMS-KONDITIONEN IM JANUAR

Starten Sie mit uns und Ihren guten Vorsätzen ins neue Jahr.



WIR WÜNSCHEN
ALLEN KUNDEN
EIN SCHÖNES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN
GUTEN START
INS NEUE JAHR.

MURHAU 3 · 79206 BREISACH AM RHEIN · WWW.FORMEFIT.DE

Alles fürs Weihnachtsfest!
Äpfel, Birnen
Feldsalat, Löwenzahn

Am 22.12. von 8.00 - 13.00 Uhr Wochenmarkt
von 9.00 - 16.00 Uhr im Hofladen

Am 23.12. Von 11.00 - 16.00 Uhr offenes
Brennhäusle und weihnachtlicher Hofladen.

Vom 24.12. - 07.01.2019 machen wir
Betriebsferien!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start ins Neue Jahr!

Obsthof
Neumühle



Ute und Martin Sommer • Neumühle 1 • 79206 Breisach
Phon: 07662/8540 • Mo geschl Di-Fr 10.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Marktstand in Breisach:
Di 14.30 - 18.00 Neutorplatz • Sa 8 - 13 Uhr Kupfertorstr.



Wir wünschen

unseren
Kunden & Freunden

ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest

und einen
guten Rutsch
ins neues Jahr!

Das Krankenhaus in Breisach – ein „Riesenproblem“

Jochen Glaeser, ehemals Landrat des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald zum Thema Helios

1997 hat der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einen „Deal“ mit dem privatwirtschaftlichen Krankenhausbetreiber Helios abgeschlossen. Der Kreis verkaufte seine drei Krankenhäuser in Müllheim, Titisee-Neustadt und Breisach an Helios, behielt aber eine Sperrminorität, um weiter mitreden zu können. Unter anderem wurde vereinbart, dass Helios alle Altschulden übernimmt und in die Kliniken investiert. Klar war auch, dass die Krankenhäuser die Grundversorgung weiter leisten sollten – unabhängig davon, ob sie neue Schwerpunkte setzen wollten. Jetzt, zwei Jahrzehnte später, ändert sich die Szenerie-Helios ist längst vom größten deutschen Gesundheitskonzern Fresenius übernommen worden (einer der 30 deutschen DAX-Unternehmen) und das kleinste der ehemaligen Kreiskrankenhäuser, nämlich die Helios-Rosmann-Klinik in Breisach soll erheblich umgebaut werden. Kern der Pläne: Die Geriatrie, also die Altersmedizin soll Schwerpunkt werden, dafür wird die „normale“ Innere Medizin eingeschränkt und die Viszeralchirurgie (Magen, Darm, Galle etc) entfällt gleich ganz. Und auch aus dem Notarztgeschäft will sich Helios weitgehend zurückziehen. Diese Pläne sorgen in Breisach für heiße Diskussionen und letzten Endes ist der Kreistag gefragt, der die dramatische Veränderung des Krankenhausgeschäfts am Kaiserstuhl absegnen muss. Echo am Samstag hat mit **Jochen Glaeser** gesprochen. Glaeser (75) war von 1993 bis 2008 Landrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Er hat damals die Gespräche mit Helios mitverantwortlich geführt.

Wie war das eigentlich damals? Ist der Landkreis auf einen Trend aufgesprungen, Krankenhäuser wegen der nicht überschaubaren Kosten zu privatisieren?

Jochen Glaeser: Zum 1. Januar 1998 haben wir die Kreiskliniken an Helios abgegeben. Die drei Krankenhäuser waren ja alle klein, Breisach mit 120 Betten, Neustadt mit 200 und Müllheim mit 220 Betten. Und Fakt ist ja bis heute, dass diese Krankenhäuser vor der Tür

die Universitätsklinik Freiburg haben, die alle denkbaren Fälle behandeln kann. Die drei Kreiskrankenhäuser waren zu Anfang der 90er Jahre zumindest in Teilen sanierungsbedürftig, erweiterungsbedürftig und modernisierungsbedürftig. Am besten stand noch Neustadt da. Uns war klar, dass wir als Landkreis sehr viel Geld in die Hand nehmen müssten, um eine tragbare Zukunft für diese Krankenhäuser zu gewährleisten. In Müllheim war mittelfristig ein Neubau unumgänglich, das war der größte absehbare Brocken. Im Unterschied zu anderen Landkreisen wie Lörrach oder Villingen-Schwenningen war es bei uns angesichts der Nachbarschaft zur Freiburger Uniklinik gar nicht denkbar, eine große Zentralklinik für den Landkreis zu bauen, die ja viel wirtschaftlicher hätte arbeiten können.

Was war die Konsequenz?

Jochen Glaeser: Uns war klar, dass die Kreiskrankenhäuser nur in der bestehenden Form weiter arbeiten könnten, aber eben mit einem erheblichen Erneuerungsbedarf. Uns wurde als sehr kleiner Krankenhausträger auch sehr schnell klar, dass es uns am Know how fehlte, aus diesen Allzweckkrankenhäusern wirtschaftlich tragbare Spezialkrankenhäuser zu machen. In dieser Phase Anfang der 90er Jahre kam dann die Privatisierung ins Gespräch. Uns war schnell klar geworden, dass wir vor allem in Breisach ein Riesenproblem bekommen würden, eben weil die Klinik besonders klein war. Wir haben damals nochmals versucht, mit den französischen Kassen zu verhandeln, ob diese in dem Grenzgebiet nicht auch das Breisacher Krankenhaus nutzen wollten. Das hat nicht funktioniert. Andererseits standen Investitionskosten von insgesamt rund 100 Millionen D-Mark im Raum. Das war für den Landkreis nicht zu stemmen. Damals hat sich der Krankenhausmarkt mit etlichen Anbietern gerade entwickelt. Die Meinungen waren sehr unterschiedlich, die Trägerschaft für die Kliniken aufzugeben, war für viele Kreise nicht vorstellbar. Eine knappe Mehrheit im Kreistag hat dann aber entschieden, zumindest mal zu erkunden, ob



Jochen Glaeser

es ein Interesse an der Übernahme der Kreiskliniken gebe.

Wie ging es dann weiter?

Jochen Glaeser: Wir haben eine Sondergruppe mit Vertretern aller Kreistags-Fraktionen gebildet um uns in das wirklich sehr strittige Thema einzuarbeiten. Fachleute rieten uns teilweise gerade auch in Breisach zu Radikalschritten: Zumachen, oder das Krankenhaus in ein Altersheim umwandeln. Andererseits war politisch klar, dass ein Krankenhaus im ländlichen Raum für die Bevölkerung eine

gen die Häuser zu übernehmen. Ein Krankenhaus zu schließen, stand jedenfalls nie zur Diskussion. Wir haben uns dann auf den Markt begeben und an die acht private Krankenhausbetreiber kontaktiert. Wir haben mit allen gesprochen, KPMG hat uns beraten. Wir hatten einfach bei uns im Landratsamt auch nicht den Krankenhausfachmann.

Hatten Sie denn den Eindruck, dass auch diese kleinen Krankenhäuser attraktiv genug waren, dass sie tatsächlich ein Privater weiterbetreiben würde?

Jochen Glaeser: In der Tat war das so. Wir haben deshalb auch unsere Forderungen ziemlich hoch gesetzt. Am Schluss hatten wir vier Interessenten, die ein schriftliches Angebot abgegeben haben. Unsere Hauptbedingung war: alle drei Krankenhäuser müssen erhalten bleiben, vom Prinzip her, so wie sie jetzt (1997) dastehen, mit allen Abteilungen, -Altschulden müssen übernommen werden und in Müllheim und Breisach musste grundsaniert werden – ohne finanzielle Beteiligung des Landkreises. Es wurde viel mit den Chefärzten geredet, die mussten wir ja mit ins Boot bekommen.

damals vertreten durch den Gründer Lutz Helmigm (der den Konzern später an Fresenius verkaufte). Wir waren damals in Baden-Württemberg die Ersten, die diesen Weg beschritten haben. Viele meiner Landrats-Kollegen haben das gar nicht gut gefunden.

Was haben Sie denen denn gesagt?

Jochen Glaeser: Die Wahrheit. Wir hier im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald haben eine Sondersituation. Eine riesige Klinik in der nahen Großstadt, drumherum nur ein paar kleine Städte mit eigentlich winzigen Krankenhäusern, nicht vergleichbar mit anderen Landkreisen, wo man schon sehr früh über kommunale Zentralklinken nachdachte und auch darüber, kleine Krankenhäuser dann zu schließen. Es war jedenfalls meine Überzeugung, dass unser Weg der richtige war. In meiner Amtszeit hat Helios alle Vereinbarungen erfüllt, bis hin zum Krankenhausneubau in Müllheim und weiteren millionenteuren Baumaßnahmen in Breisach. Das waren Millionensummen, mit Zuschüssen des Landes natürlich. Der Kreis hatte eigentlich eher Vorteile.

geändert werden soll, kann das nur mit Zustimmung des Kreistags geschehen.

Ist denn jetzt nach 20 Jahren der Fall da, dass eine „Richtungsänderung“ des Krankenhauses machbar ist?

Jochen Glaeser: Die Krankenhauslandschaft hat sich in der Tat verändert. Auch wenn ich heute wieder so einen Vertrag abschließen würde, müsste man berücksichtigen, dass ja nicht alles auf Zeit und Ewigkeit in Stein gemeißelt ist. Spezialisierungen sind nun mal Fakt. Es gibt die Großkliniken mit der Maximalversorgung und es gibt viele Spezialklinken, nehmen wir nur das Herzzentrum in Bad Krozingen oder eine der unglaublich vielen orthopädischen Spezialklinken. Man muss Kliniken verändern können, aber der Kreistag als Vertreter der Bürger muss zustimmen. Oder anders gesagt: 2018 muss man vielleicht anders entscheiden als 1997.

Aber in Breisach soll ja wirklich radikal geändert werden. Die hauptsächlich strittigen Punkte sind die Ausrichtung auf Altersmedizin und der Wegfall beziehungsweise die andere Organisation der Notarzt- und Notfallversorgung. Ist das noch mit den Verträgen von 1997 vereinbar?

Jochen Glaeser: Ich kann das nicht bewerten, weil ich nicht mehr dabei bin. Vom Prinzip her war aber allen, auch den Kreisräten klar, dass wir diese Krankenhäuser nicht mehr so gut hätten betreiben können wie Helios. Das war damals so, ob man das heute noch so sehen kann, weiß ich schlicht nicht, ich bin seit zehn Jahren nicht mehr im Amt.

War eigentlich damals klar, dass solche Verträge nicht auf Zeit und Ewigkeit abgeschlossen waren?

Jochen Glaeser: Wir hatten eine Zeitklausel eingebaut, ich meine 20 Jahre, in denen die Strukturen von 1998 unangetastet bleiben sollten. Wir konnten doch nicht wissen, was alles kommt. Man kann solche Verträge nur auf eine überschaubare Zeit machen. Und wenn man sie verändern will, muss man sich damit auseinandersetzen. Das geschieht ja nun.



Vor 20 Jahren wurde der Erhalt der Breisacher Klinik beschlossen

besonders hohe Bedeutung hat. Es gab dann in der CDU-Fraktion, der stärksten Fraktion des Kreistags, eine überwiegende Mehrheit, die für Verhandlungen mit möglichen privaten Trägern plädierte – die Standortbürgermeister, die auch der CDU angehörten, waren allerdings strikt dagegen. Ich war selbst auch mittlerweile davon überzeugt, dass es eine gute Idee wäre, jemanden zu finden, der bereit ist zu unseren Bedingun-

Auch bei etlichen Personalversammlungen haben wir die nicht einfache Situation erklärt und vermittelt. Tatsächlich wurden von Helios später alle Anstellungsverträge übernommen und das nicht zu schlechteren Bedingungen. Im Kreistag gab es dann eine Anhörung. Es war ja immer noch alles ziemlich strittig, SPD und Grüne lehnten mehrheitlich ab, die Privatisierung anzugehen. Schließlich gab es eine deutliche Mehrheit für Helios,

Wie ging das organisatorisch vor sich?

Jochen Glaeser: Wir haben eine gemeinsame GmbH gegründet. Wir wollten die Krankenhauslandschaft ja nicht ganz aus der Hand geben, wir wollten weiter mitbestimmen. Das Minderheitsvotum war uns wichtig wenn es um zum Beispiel die Schließung von Abteilungen gehen sollte. Das sollte nicht ohne uns gehen. Oder anders: wenn die Richtung des Krankenhauses

12.11.2018 bis 06.01.2019

Gesund durch den Winter!

Jetzt wappnen mit
Imodium® akut lingual
und Dolormin® Extra.



Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinsalz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 02/2018. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.**

Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 05/2017.**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

alphega
apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de



Münster-Apotheke
Inna Stopfer-Avakian
Kupfertorstraße 16
79206 Breisach

Zukunftsorientierte Zielsetzungen

Technischer Ausschuss versagt zwei gewerbliche Bauanträge

Der Technische Ausschuss der Stadt Breisach hatte wieder etliche Entscheidungen zu treffen. Dabei ging es auch um die Erweiterung eines Backshops und die Nutzungsänderung von einem Eiskiosk in eine Raucherlounge. Der Backshop der Bäckerei Dreher befindet sich im OBI Markt. Nun soll der Backshop im Bau- und Heimwerkermarkt um 15,5 Quadratmeter erweitert werden. „Ich bin nicht gegen die Erweiterung der Bäckereifilliale. Aber die Parkplätze für die Bäckerei sind nicht sauber dargelegt, es geht hier um die Zuordnung für die Zukunft“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein**. Der Planer geht von 209 Stellplätzen aus, während die Verwaltung 172 Stellplätze zählte. Der Planer wurde aufgefordert, die derzeitige Stellplatzsituation sauber darzustellen. Auf Grund von Fristen musste der Bauantrag im



Nichts wird es mit einer Raucherlounge in der Glacerie Bechtel

Technischen Ausschuss behandelt werden, obwohl der Planer bis dahin die geforderten Unterlagen nicht eingereicht hatte. Der Rat schloss sich der Meinung des Bürgermeisters an und lehnte die Erweiterung der Bäckerei wegen der derzeit nicht gelösten Stellplatzfrage einstimmig ab.

Die Antragstellung auf Nutzungsänderung eines Eiskiosks in eine Raucherlounge fiel bei den Räten ebenfalls durch. Schon in der vorigen Sitzung war diesem Bauantrag Raucherlounge Café Bechtel nicht zugestimmt worden. Das Bauvorhaben liegt im Sanierungsgebiet Marktplatz. Das Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald forderte nun von der Verwaltung eine Stellungnahme zum Bauantrag im Sanierungsgebiet Neue Stadtmitte. Letztendlich ging es darum, eine sanierungsrechtliche Genehmigung der Raucherlounge durch die Stadt Breisach begründet zuzulassen oder abzulehnen. Dazu war seitens der Verwaltung die Feststellung zu treffen, ob diese Raucherlounge dem Ziel und Zweck Sanierung Marktplatz zuwiderläuft, wobei es insbesondere um Attraktivität und akzentuierte Aufenthaltsqualität in der Neuen Innenstadt geht. Die Verwaltung stellte dabei klar, dass es nicht erwünscht ist, dass von den Eigentümern bei Leerstand von Gewerbeimmobilien Nutzungen wie Wettannahmestellen oder die Installation von Spielautomaten in Erwägung gezogen werden. Nach Meinung der Verwaltung ist die akzentuierte Aufenthaltsqualität im Umfeld des Bauantrags durch Veränderung des Fahrbahnbelags und die Installation der Wasserspiele klar erkennbar. Auch die Attraktivität wurde durch die Wasserspiele über den Sommer bestätigt, denn ganze Familien nahmen diese neue Attraktivität an. Die beantragte Raucherlounge wird das Angebot erst schaffen, Raucher in diese Raucherlounge zu locken. Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf, insbesondere auch deswegen, weil im öffentlichen Raum vor dem Café keine Rauchergruppen feststellbar sind. Damit läuft die Raucherlounge dem Ziel und Zweck der Sanierung entgegen. Soweit die Ansicht der Verwaltung, der Rat folgte der Auffassung der Verwaltung einstimmig. ek



Kein Problem mit der Vergrößerung des Backshops, aber nur wenn die Parkplatzsituation geklärt ist

Kiwanis-Club Kaiserstuhl spendet für Burkheimer Spielplatz

Schöne Bescherung für Abenteuerland

Kurz vor Weihnachten war schon Bescherung für das Organisationsteam „Kinderspielplatz-Abenteuerland“ um **Sarah Oakley** und **Kerstin Kuhn**. Ihnen überreichte die Präsidentin vom Förderverein des Kiwanis Club **Elke Bross**, im Beisein einiger Clubmitglieder aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg, einen Spendenscheck in Höhe von 1.259,35 Euro. Dieser Betrag kommt der Restaurierung des Kinderspielplatzes „Abenteuerland“ in Burkheim zugute. Kerstin Kuhn vom Organisationsteam erklärte in ihren Dankesworten, dass diese Spende ein weiterer wichtiger Baustein für die Neugestaltung des Burkheimer Spielplatz sei. Man erhofft sich im zeitigen Frühjahr mit den Sanierungsmaßnahmen beginnen zu können, damit im Sommer die Kinder mit Mama und Papa, Oma und Opa sich ungestört austoben können. Die Kiwanis-Clubmitglieder boten über die Tage des Vogtsburger Weihnachtsmarktes in der Burkheimer Altstadt ihren frisch gebackenen Baumstriezel in den verschiedensten Variationen zum Verkauf an. Etwa 40 Kilogramm Hefeteig wurden über die Tage von den Kiwanis-Clubmitgliedern verarbeitet, gebacken und



Andreas Dewaldt, Elke Bross, Sarah Oakley, Kerstin Kuhn und Sven Braun bei der Scheckübergabe

verkauft. Dessen Gesamterlös soll nun der Kinderspielplatz-Sanierung in Burkheim zugutekommen. Diese Hilfe ist nur möglich geworden dank der Unterstützung von **Erhard Schneider** und **Wolfgang Zacher** vom Gewerbeverein, erwähnten **Sven Braun** Vice-Präsident und **Andreas Dewaldt** Past-Präsident bei der Scheckübergabe. Dem Kiwanis-Club gehören engagierte Frauen und Männer aus allen

an Kaiserstuhl-Tuniberg an. Es bereitet allen Mitgliedern immer wieder Freude, geeignete Personen für diese gemeinnützige Idee Kiwanis zu gewinnen. Das humanitäre Ziel ist es, mit Spenden Kinder und Jugendliche in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg zu unterstützen. Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Aktive Frauen und Männer aus allen

Berufen und Bevölkerungsschichten engagieren sich überparteilich und über Konfessionen hinweg. Im Fokus der Aktivitäten stehen dabei besonders Kinder und deren Umfeld nach dem internationalen Motto: „Serving the Children of the World“. Mit vielen Einzelprojekten dokumentieren die momentan 145 deutschen Kiwanis-Clubs mit rund 3.300 Mitgliedern ihre soziale Verantwortung und ihr gesellschaftspolitisches Engagement.

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 • 79206 Breisach
Tel.: 07667 942995 • www.missb-breisach.de

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
Mittwoch, 09. Januar

Herzlich Willkommen im



Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13



Wir wünschen Ihnen allen eine lichtvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr, in dem wir uns freuen, Sie wieder mit gesunden Lebensmitteln und Raum für Begegnung versorgen zu dürfen.

Ihre Andrea Hiß
und Mitarbeiterinnen

Geöffnet für Sie:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr · Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Griechische Spezialitäten

Restaurant Corfou

Kupferstorstraße 40 · 79206 Breisach
Tel. 07667 - 469 · Mobil 0151-15773499
www.corfou-breisach.de
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Familie Ramioti



Die Familie Ramioti bedankt sich bei all ihren Gästen für das langjährige Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



An Silvester, den 31.12.2018, begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt.

Öffnungszeiten: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr · warme Küche bis 22.30 Uhr
An Feiertagen haben wir für Sie geöffnet.
Montag Ruhetag. **Am 24.12.2018 geschlossen**



elektro-meyer GmbH

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrietechnik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen

Inh. Günter Czemerys

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Weitere Mitarbeiter (m/w)
♥ willkommen!

Textile Waschstraße

Textile Waschanlage

SB-Waschplätze

Weihnachtsglanz

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASCHSTRASSE**
Fitness-Pflege
+ Nano-Glanzpolitur
+ Schaumwachs

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen alles Gute zu Weihnachten und glänzende Aussichten fürs nächste Jahr.
Ihr Team von HappyClean

nur 13,80

* nur vom 6. 12. - 31. 12. 2018

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hertweck

Garten- und Landschaftsbau mit Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck

Beraten – Gestalten – Ausführen – Pflegen

79206 Breisach - Krummholzstraße 1
www.galabau-hertweck.de

Fax 07667/86 77 - Tel. 07667/ 86 80
info@galabau-hertweck.de

MASSAGEN AM KAISERSTUHL

Reinhard Pollath
Wellness- und Massagetherapeut
Christmannsweg 19

79206 Breisach am Rhein

KLASSISCHE MASSAGEN / WELLNESSMASSAGEN

Gönnen Sie sich jetzt eine Auszeit, zum Beispiel mit einer Balinesischen Massage zum Preis von € 57,00 (75 Min) oder einer Rückenmassage für € 26,00 (10 Min)
Alle Massagen sind auch als Geschenkgutschein erhältlich

Weitere Info und Preise auf www.massagen-am-kaiserstuhl.de

*Erholung
Genuss
Wellness
Relax
Muße
Entspannung
Ruhe*

Termine nach Vereinbarung
Tel. 07662 9530170
massagen-am-kaiserstuhl@t-online.de

Anwendungszeiten
Montag - Freitag - 10:00 - 20:00 Uhr
Samstag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ Zahngold
■ Alt-Gold ■ Goldschmuck
■ Münzen ■ Silber ■ Platin

Juwelier Bork Jede Woche, Mo., Sa., So.
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/91 0797, Mobil 01 73/984 1289



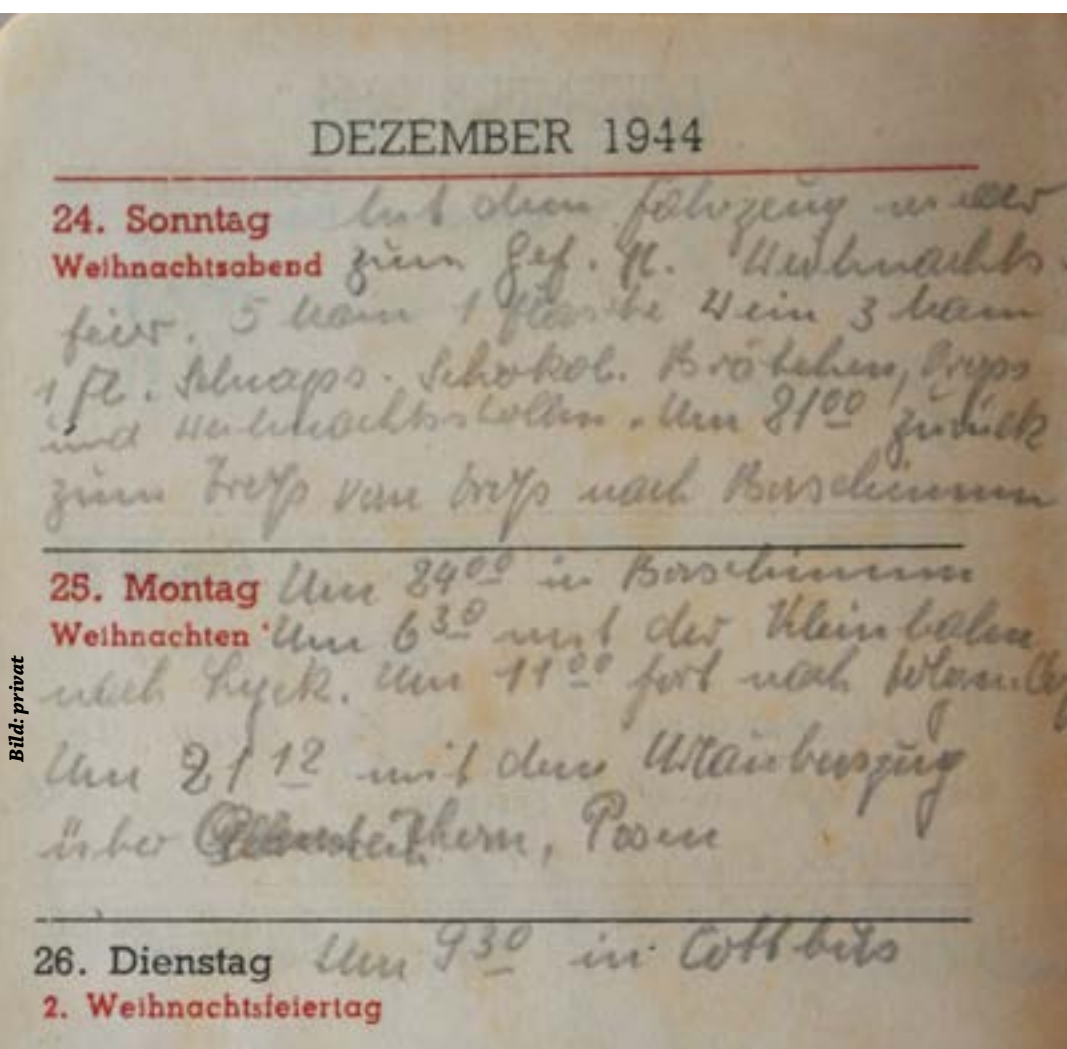
Werner Sengle berät Sie kompetent

Honer Service
■ Zinn-Ankauf
■ Versilbertes Besteck mit Stempelung 90-120

Kleiner Mann, was nun?

Aus einem Kriegstagebuch: Erinnerung an Weihnachten 1944 – Die Hölle auf Erden

Weihnachten und dabei Heiligabend, gemütlich im Kreis der Familie im wohligen warmen Wohnzimmer um den Lichterbaum versammelt zu verbringen, ist heute Selbstverständlichkeit. Das war nicht zu allen Zeiten so. Ein Breisgauer, der im Jahre 2016 im Alter von 92 Jahren verstorben ist, konnte ein Lied davon singen. In seinen Kriegstagebüchern, die er trotz Androhung der Todesstrafe geführt hatte, erinnerte er sich an die Weihnachtstage 1944. Damals war er als Fernmelder in Polen eingesetzt. Das war eine Zeit voller Entbehrungen und in ständiger Todesgefahr. Der ehemalige Soldat wurde immer lebhafter, je länger er in seinen Tagebüchern blätterte. Wenn er erzählte, sprudelten die Erinnerungen nur so aus ihm heraus. Es tat ihm sichtlich wohl, die lange vergrabenen Kriegserlebnisse endlich einmal loszuwerden. Für einen kleinen Soldaten wie er es war, hatte der Krieg nichts Glorreiches an sich. Es war schwer genug, einfach nur zu überleben. Zu überleben in einer Zeit, in der das nackte Grauen regierte. Und eine gute Portion Glück gehörte natürlich auch dazu. So hatte er eine Körpergröße von nur 1,58 Meter und damit blieb ihm die Musterung zu den berüchtigten Sondereinheiten erspart. Dennoch wurde er mit 19 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen, wo er als Fernmelder immer an vorderster Front diente und oftmals hinter den feindlichen Linien agieren musste. Kleiner Mann, was nun? Diese Frage stellte sich der Mann oft genug während seiner Soldatenzeit im Krieg. Er kam nur mit Geschick, einem ungebrochenem Selbstbewusstsein und mit sehr viel Glück wieder heil nach Hause. Dreimal erlitt er schwere Kriegsverletzungen. An Weihnachten 1944 konnte sich der Mann noch gut erinnern. Trotz der Kriegsergebnisse konnte er zumindest den Jahreswechsel zu Hause in einer kleinen Gemeinde im Breisgau verbringen. Noch am 24. Dezember war er beim 131. Artillerie-Regiment in Polen. Nahe der Grenze zu Ostpreußen lag sein neues Regiment, das alte war mit 12 000 Mann bereits in russische Kriegsgefangenschaft geraten. Er war demselben Schicksal nur deswegen entronnen, weil er kurz zuvor auf einen Funksprecherlehrgang abkommandiert worden war. An diesem verschneiten 24. Dezember, es war bitterkalt, war er mit einem Kameraden auf einem Pferdewagen unterwegs ins bereits menschenleere Grenzland Ostpreußens. Dort luden sie Hafer und Gerste zur Verpflegung der Pferde. Fünf Kilometer nach der Grenze hatten sie auch Weihnachtskugeln und Lametta für einen Weihnachtsbaum im Lager des Gefechtsstands organisieren können. Nach einer Panne, der Wagen war samt Ladung auf dem zugefrorenen See um-



Kriegstagebuch 1944: Dokument aus einer unfriedlichen Zeit

gefallen, musste dieser noch einmal neu beladen werden. Stunden später kam die Gruppe dann wieder im Lager des Gefechtsstands an. Gerade dort angekommen, meldete er sich auf Befehl in der Schreibstube und er bekam seinen Heimaturlaub mitgeteilt. Den Antrag dazu hatte vorher schon gestellt, weil sein Vater zu Hause sehr schwer erkrankt war. Im Lager des Gefechtsstandes, der etwas zurückgezogen von der Frontlinie lag, konnte er noch mit einigen Kameraden stundenweise Heiligabend feiern. Dabei war die gebotene Weihnachtsration für die Soldaten außergewöhnlich in Anbetracht auf die sonstige Verpflegung, denn je fünf Mann bekamen eine Flasche Wein und je drei Mann eine Flasche Schnaps zugeteilt. Dazu gab es Brötchen, Drops (Bonbons) und Weihnachtsstollen. Ab 21 Uhr an lief er vom Gefechtsstand aus zum Bahnhof in Brorschimmen/Ostpreußen, das war der Aufbruch zum Heimaturlaub. Bis 24 Uhr ist er gelaufen, dann erreichte er die Feldküche auf freiem Feld. Mit dem Essensfahrzeug konnte er dann weiterfahren. Seinen Marsch im verschneiten, mond hellen Wald in der Nacht von Heiligabend beschrieb er wie „Weihnachten wie im Bilderbuch“. Romantisch sei es gewesen in der klirrenden Kälte, die jeden Schritt im gefrorenen Schnee so richtig knirschen ließ. So auf sich alleine gestellt und weit weg von der donnernden Geräuschkulisse der Front kamen bei ihm schnell freudige Gedanken auf. Nach etlichen weiteren Stationen kam er am 26. Dezember endlich in Cottbus an. Von dort aus erreichte er schließlich am 31. Dezember den Heimatbahnhof im Breisgau. Zu Fuß ging es in hohem Schnee Richtung Heimatdorf. Die harte

Wirklichkeit hatte ihn jedoch sehr bald wieder eingeholt. Fliegeralarm. Feindliche Flieger tauchten am Himmel auf und beschossen die Bahnlinie. Er verschanzte sich hinter einem größeren Baumstamm, danach ging es zu Fuß weiter. Endlich zu Hause! Er hatte kaum durchgeatmet, schon raunzte ihn im Heimatdorf schon ein Feldwebel an: „Können Sie nicht grüßen?“. Keinerlei Ehrfurcht hatte er in diesem Augenblick vor diesem höheren Dienst-

Heiligabend 1944: Die Soldaten organisierten Lametta und Kugeln für ihren Weihnachtsbaum

grad. „Schöner Gruß“, lautete deshalb die kurze knappe Antwort. Im Nachschlag entrückte ihm noch der Satz „Ich nehme Sie aber gerne mit an die Ostfront, wenn ich zurückgehe.“ Nun kamen dem Mann bereits einige Frauen zu Hilfe. Sie hatten sich nach dem Fliegeralarm in einem bombensicheren Keller versammelt und das Gebrüll des Feldwebels mitbekommen. Nachdem sie den Soldaten erkannt hatten, regelten die Frauen diese Angelegenheit zu Gunsten des Mannes. Unter den Frauen hatte sich auch seine Mutter befunden. Nach nur kurzer Urlaubszeit musste der Soldat am 12. Januar wieder zu seiner Einheit einrücken. Die langen Fahrzeiten zählten mit zum Heimaturlaub. In der Folge erlebte er die schlimme Endzeit in Ostpreußen. Er beschrieb seine dortigen Erlebnisse in der Folge als die „Hölle auf Erden“. Weiter sagte er „Das war das Schlimmste, was ich erlebt habe. Schlimm war der Zustand ohne jegliche gesellschaftliche Strukturen, dazu zählten auch

alle militärischen Strukturen. Sein 131. Artillerie-Regiment erreichte er gar nicht. Der nächste Offizier kassierte ihn umgehend zu dessen Einheit. Währenddessen unterstrichen die unzähligen Zivilisten auf der Flucht zwischen den Fronten die Hilflosigkeit der Menschen. Alle, ob Zivilisten oder Soldaten, standen zu diesem Zeitpunkt einem übermächtigen Gegner gegenüber. Dieser drängte alle erbarmungslos zurück ins frische Haß der Nehrung.“ Nur den wenigsten Zivilisten und verletzten Soldaten ist dabei die Flucht über die offene See gelungen. Im allerletzten Moment konnte er damals als verletzter Soldat mit einem Kleinboot nach Pillau gelangen. So gelang ihm am 29. März 1945 die Flucht mit dem Schiff auf die Halbinsel Hela und kam einen Tag später mit 4000 Flüchtlingen und Verwundeten nach Svinemünde. Da war die „Wilhelm Gustloff“, dieses Kreuzfahrtschiff der Kriegsmarine, das am Ende noch als Evakuierungs- und Lazarett-schiff diente, bereits von einem U-Boot (30. Januar 1945) versenkt worden. Vergeblich hatte er schon vor dem 29. März versucht, als verletzter Soldat im Januar auf dieses Schiff zu kommen. Doch es wurden vorwiegend Frauen und Kinder zur Evakuierung an Bord genommen. Lediglich 162 Verwundete von bis zu 10.000 Menschen hatten es auf dieses Schiff geschafft. Vergeblich blieb der Versuch, mit der Ausfahrt der „Wilhelm Gustloff“ gerettet zu werden. Der überlebende Soldat dieser Weihnachtsgeschichte sagte über seine Erlebnisse: „Gott sei Dank ist eine Versöhnung da, damit unsere Nachkommen niemals das Gleiche erleben müssen. Ich wünsche das allen.“ ek

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern von Breisach und den Stadtteilen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Für die FDP/FWB
Freddo Dewaldt, Andreas Klein und
Werner Schneider



FROHE WEIHNACHTEN und
EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht Ihr Sozialverband VdK
Bezirksverband Südbaden



SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir wünschen allen Freunden und Förderern
ein besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute für 2019. Wir werden auch im
neuen Jahr unserer Sache „Gemeinsam für
die Zukunft unserer Kinder“ weiter dienen.



Kiwanis
CLUB KAISERSTUHL-TUNIBERG

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern
von Breisach mit allen Stadtteilen geruhsame
Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

CDU Breisach
CDU Stadtratsfraktion



Wir
wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes,
glückliches
Jahr 2019



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen
der **SPD-Ortsverein Breisach**
sowie die **SPD-Gemeinderatsfraktion**



Wir bedanken uns
für Ihre Treue und wünschen
allen unseren Mitfahrern und
Mitfahrerinnen ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches Jahr 2019



Tel.-Nr. 07667/832 312

Am Ende des Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und Mitwirken.
Wir wünschen besinnliche Festtage
und ein gutes neues Jahr.

Seniorenpflegeheim Breisach
der Evang. Stadtmission Freiburg e.V.
Roland Stadler - Einrichtungsleiter
und Mitarbeiter/innen



Wir wünschen allen Mitgliedern,
Aktiven und Freunden mit ihren Familien
ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2019.

Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.

Wir wünschen allen ein
friedvolles, gesegnetes und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.

Bei all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
möchten wir uns auf diesem Wege für das Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit aufs herzlichste bedanken.

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren.

Breisach
Telefon: 07667-7574
www.fischer-breisach.de

Frohe Weihnachten guten Rutsch

ALEX KONSTANZER
Stahl, gas, Kälteanlagen-Techniker

Frohe Weihnachten
wünschen Alex Konstanger und Team



Kälte-Klima-/Wärmepumpentechnik
Am Krebsbach 13
79241 Ihringen am Kaiserstuhl

Telefon: 07668-951360
Fax: 07668-951361
Mobil: 0172 7638078



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr !

Martina Schmidt-Albrecht Richard-Müller-Str. 14, Breisach T: +49 7667 833405 callas-breisach.de

**Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2019**

Stucco
Sami Rrahmani
Hohenzollernstraße 31
79206 Breisach

Wir wünschen all unseren Kunden und Bekannten
besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start
ins Jahr 2019



**Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit.**

Meisterbetrieb im Kfz- und Nfz-Technik-Handwerk
Gewerbestraße 4 – 79361 Sasbach am Kaiserstuhl
Telefon 07642/9201555
E-Mail: fahrzeugtechnik-grotz@t-online.de

Bleier

Michael Bleier
Orthopädie Schuhtechnik

Metzgergasse 6 · 79206 Breisach · Tel. 07667-94 02 94 · Fax 94 04 99

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft
für ihre Treue in diesem Jahr.
Und bei der Stadt Breisach für Ihr Entgegenkommen
während der schwierigen Bauphase.
Wir wünschen besinnliche Feiertage und
ein gutes, erfolgreiches Jahr 2019!

Betriebsferien
Samstag, 22.12.2018 bis Samstag, 05.01.2019



Steinmetz- und Bildhauermeister
Andreas Klein | Fachbetrieb für Naturstein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 940311 | www.steinmetzklein.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019
wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**Friedrich Natursteine
am Kaiserstuhl GmbH**

Fasanenweg 5, 79235 Vogtsburg – Achkarren, Tel. 07662 / 93 56 93,
www.friedrich-natursteine.de, www.home.regioseiten.com/friedrich-natursteine

★ Wir bedanken uns für das große Vertrauen
und die langjährige Zusammenarbeit ★
❁ bei unseren Kunden und wünschen allen ❁
ein schönes Weihnachtsfest und
❁ ein gutes neues Jahr 2019. ❁

Fasanenweg 5, 79235 Vogtsburg – Achkarren Tel. 07662 / 93 56 90,
www.s-u-m.de, www.home.regioseiten.com/sum

**s-u-m „Stein und mehr“
HandwerksKunstHandel**

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Allen unseren Kunden wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest,
Gesundheit, Erfolg und gute Fahrt im NEUEN JAHR.
Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und das harmonische
Miteinander in diesem zu Ende gehenden Jahr.

Fahrzeughaus Schneider OHG
bft-Tankstelle mit Autogas
Am Krebsbach 1 · 79241 Ihringen · Telefon 0 76 68-6 55

Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.18 7.00 - 14.00 Uhr	31.12.18 7.00 - 14.00 Uhr
25.12.18 9.00 - 13.00 Uhr	01.01.19 geschlossen
26.12.18 geschlossen	06.01.19 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten: Tanken über Tankautomat



„Allen
Geschäftspartnern
besinnliche
Feiertage und
ein gutes
neues Jahr 2019“



Ausführung
sämtlicher
Fliesen-, Platten-
Natursteinarbeiten



**HILD
+ KIS**
Wiedengrün
Tel. 07867 84
E-Mail: hilde

hten und einen ins neue Jahr



en
019
Telefon 0 76 67-94 01 12
Mobil 01 71-5 43 12 47
EMail: samirrahmani@web.de

*Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für das Jahr 2018
und wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und erfolgreiches
Neues Jahr 2019.*

METALLBAU
WERNER

Waldstraße 43
79206 Breisach
Tel: 07667/90679-0
www.metallbau-werner.com

Wir wünschen frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Wir haben vom 27.12.2018 bis einschließlich 05.01.2019
den Versand und das Büro geschlossen.
Ab dem 07.01.2019 sind wir wieder für Sie da!

79206 Breisach-Niederrimsingen · Industriegebiet 3 · www.topmineral.com



Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und für das
kommende Jahr
viel Glück und Erfolg.

mäder bauelemente

im gelbstein 6 79206 breisach tel + 49 7667 531
info@maeder-bauelemente.de



*Wir wünschen allen
frohe Weihnachten, ★
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke im
★ kommenden Jahr.*



*Bei unseren Kunden
bedanken wir uns für
das entgegengebrachte
Vertrauen. ★*

Ihre Praxis für Podologie
Silke Bleier-Harter
Richard-Müller-Str. 3A
79206 Breisach

Wir machen Betriebsferien vom
22.12.2018 bis zum 06.01.2019

schweizer
breisach

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!**

**Der Eierschalensollbruchstellenverursacher
UNSER GESCHENKTIPP!**

ab € 21,90

- ✓ Clack - Knockt jedes Ei am Kragen
- ✓ Hervorragend als Geschenk geeignet
- ✓ Erhältlich in verschiedenen Motiven

FREUDE SCHENKEN ...
... mit einem Geschenk-
Gutschein von SCHWEIZER!

Neulorstr. 31 · Breisach · +49 (0 76 67) 76 01
www.schweizer-breisach.de

*Wir wünschen
all unseren Kunden,
Bekannten & Freunden
frohe Weihnachten und
ein wunderschönes Neues Jahr*

Joachim Flubacher
GÄRTEN UND MEHR

Poststraße 3
D- 79235 Vogtsburg - Burkheim
Telefon: 07662 947 220
Fax: 07662 947 221
info@gartengestaltung-flubacher.de

n Kunden und
rtern wünschen wir
e Weihnachten und
tes neues Jahr



itten-, Mosaik- und
beiten - Silikonverfugung

**ENBRANDT
STNER GdbR**

8 · 79206 Breisach
900 · Fax 07667 8800
enbrandt-kistner@t-online.de

**Frohe
Weihnachten**

und ein gutes , gesundes neues Jahr!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2019.

RAINER MEYER
RAUMAUSSTATTUNGEN

Hauptstraße 55 · 79235 Oberrotweil
www.raumausstattung-meyer.de

HAARMONIE
IHR WOHLFÜHL FRISEUR



Hiermit möchten wir uns bei unseren Kunden, Freunden
und Partnern, aber auch bei unseren Mitarbeitern für ein
gelungenes Jahr 2018, von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2019
und freuen uns, Sie auch zwischen den Feiertagen in
unserem Salon herzlich willkommen zu heißen.

Ihr Team der Haarmonie & Wohlfühl.Zeit



Rezept

Lachs- und Feldsalat

Feldsalatdressing: 100 g Feldsalat geputzt und gewaschen, 50 ml Essig, 100 ml Öl, 50 ml Geflügelfond, 1 TL Senf, 1 TL Meerrettich, ¼ Knoblauchzehe (durch die Knoblauchpresse), Salz, Pfeffer, den frischen Meerrettich über den Feldsalat reiben.

Zutaten Lachs: 2 TL Senfkörner, 2 TL Fenchelsamen, 2 TL Wacholderbeeren, 4 Bund Dill, 300 g Meersalz, 200 g Zucker, 4 cl Cognac, 1 kg Lachsfilet mit Haut.

Lachsmarinade:

1. Zerstoßen Sie zunächst die Gewürze im Mörser. Dann fügen Sie Salz und Zucker hinzu, um die Mischung fein zu mörsern. Den Dill waschen, dann gut trockenschütteln und grob hacken.
2. Den Lachs mit kaltem Wasser abspülen und mit Küchenpapier gut trockentupfen. Den Fisch auf die Hautseite legen, mit der Salz-Kräuter-Mischung bedecken und diese gut andrücken. Zum Marinieren legen Sie den Lachs in ein entsprechend großes Gefäß, decken ihn mit einem Holzbrett ab und beschweren dieses mit Konservendosen oder gusseisernen Töpfen. Lassen Sie ihn mindestens 12 Stunden im Kühlschrank durchziehen, damit die Beize auch ins Innerste des Fisches eindringen kann.
3. Nach Ablauf der Zeit nehmen Sie den Lachs aus der Marinade und schaben diese mit einer Teigkarte oder einem Messerrücken so gut es geht ab. Dann den Lachs mit Olivenöl einreiben und in Folie gewickelt nochmals 6 Stunden durchziehen lassen.
4. Entfernen Sie die Folie, schneiden Sie den Lachs schräg in sehr dünne Scheiben und servieren Sie ihn mit Sahnemeerrettich, Baguette und Blattsalat.

(Rezept von Küchenchef Uwe Tencz, Kläsles Gastronomie)

Täglich frischer Feldsalat.

Ab 1. Dezember Verkauf von Weihnachtsbäumen.

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 17.00 Uhr

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)

Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77

M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
Mittwoch, 09. Januar

GRIECHISCHES RESTAURANT

EL GRECO

(20) Tagesessen Menü 6,50 Euro

Hafenstraße 16 • 79206 Breisach am Rhein

Telefon: 07667 9415549

Unsere Öffnungszeiten: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr, am 24.12.2018 geschlossen, an allen Feiertagen und am 31.12.2018 haben wir für Sie geöffnet.

BRUNCH

Genießen Sie Ihren Sonntag

01.01. & 06.01. & 27.01.2019

10.02. & 03.03.2019

von 10.45 bis 14.30 Uhr · 28,00 Euro p. P.

Um Reservierung wird gebeten unter

www.kreuz-post.de · 07662/90910

Die grüne Vitaminbombe

Feldsalat ist eine der nährstoffreichsten Salatsorten

Bild: Elena Snopova

Weil Feldsalat frisch vom Feld kommt, muss er sorgfältig gereinigt werden

Putzen etwas Arbeit, sorgen aber dafür, dass Feldsalat so schön knackig bleibt, wie wir ihn kennen und lieben. Wie sein Name schon verrät, kommt Feldsalat tatsächlich frisch vom Feld. Unter den Blattsalaten ist er schon wegen seiner Robustheit einzigartig, denn im Gegensatz zu all seinen Konkurrenten verträgt er problemlos Temperaturen bis zu minus 15 Grad. Dennoch baut man Feldsalat längst auch unter Glas bzw. unter Folie an. Generell unterscheidet man bei Feldsalat zwei Sortengruppen, die eine besteht aus Sorten mit relativ großen Blättern, die andere von Kennern am meisten geschätzt, weil sie kleine Blättchen und häufig eine besonders intensiv dunkelgrüne Farbe hat. Diese Sorte lässt sich mehr Zeit beim wachsen und schmeckt besonders herzhaft. Die Feldsalatsorten unterscheiden sich also in ihrer Blattfarbe und Blattform. Früher wurde der Feldsalat als Wildgemüse am Acker- oder Wiesenrand gesammelt. Erst seit dem vergangenen Jahrhundert ist er zur Kulturpflanze aufgestiegen. Mit Beginn des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln verschwand der wild wachsende Feldsalat von den Äckern. Die Hauptanbauregionen für Feldsalat vom Freiland liegen heute bei uns in Deutschland vor allem in Baden-Württemberg, gefolgt von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die Anbaufläche ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Auch Einzugsgebiet von Echo und damit in unserer engsten Heimat gibt es Feldsalatanbau. Der Feldsalat wird besonders knackig frisch, wenn er nach der Vorbereitung noch 10 Minuten in den Kühlschrank gelegt wird. So haftet das Dressing besser. Apropos Dressing, dies immer erst kurz vor dem Anrichten unter den Feldsalat mischen, sonst fallen die Blättchen schnell zusammen.

ek

Nebenstehend ein Lachs- und Feldsalat Rezept von Küchenchef **Uwe Tencz** von Kläsles Gastronomie in Breisach.

Christbrote auf Weihnachten

Schmeckt ein Fastengebäck aus Mehl, Hefe und Wasser eigentlich lecker?

Bild: neu

Christstollen kommen aus Dresden, aber auch aus Südbaden

Der Christstollen ist ein beliebtes Weihnachtsgebäck, ohne Stollen kein Weihnachtsfest. „Ein verdammt leckeres Gebäck, diese makellose germanische Schöpfung, die wir mit Stolz als Glanzlicht der deutschen Küche bezeichnen dürfen. Es ist ausdrücklich zu bedauern, dass er so zeitgebunden ist. Ein Christstollen hat das Zeug, über das ganze Jahr gegessen zu werden“ sagte der deutsche Gastroteur **Wolfram Siebeck** vor ein paar Jahren, als er in einer Stollenbewertung einen südbadischen Christstollen adelte. Das Markenzeichen des Stollens sind sehr lockere Krume, er riecht und schmeckt sehr aromatisch mit deutlicher Backnote, nach Butter, nach Trockenfrüchten und nach stollentypischer Würzung. Das Geheimnis des perfekten Stollens ist Zeit und Ruhe bei der Zubereitung. Die kompletten Rezepturen werden von den Stollenbäckern gehütet wie ein Schatz zu einem vorweihnachtlich sinnlichen Erlebnis in den Backstuben. Nach dem Backen bahnt sich Feinzucker wie ein Schneegestöber seinen Weg auf die noch warmen, buttergetränkten Stollenlaibe.

Die fünfköpfige Jury um Siebeck entschied sich für einen Südbadischen Stollen und es gewann nicht der berühmte Dresdner Stollen. Südbaden kann definitiv mehr als nur Kirschtorte. Der getestete Dresdner Stollen belegte Platz drei nach einem Original Tiroler Festtagsstollen im Ranking von Siebeck. Was aber macht den Dresdner Stollen so besonders, der nur in Dresden und einem eng um die sächsische Landeshauptstadt liegenden Kreis gebacken werden darf und ein eigenes europaweit geschütztes Stollensiegel hat? Der Dresdner Stollen gab dem Stollen den Namen seiner Heimatstadt. Und das ist schon lange her. Unsere heimischen Backstuben produzieren ebenfalls schon längst ihre eigenen Prachtstollen. Das sind echt zeitlose Klassiker mit unzähligen Familienrezepten, welche die Adventstage versüßen. Süße, leckere Prachtstücke mit getrockneten Trauben und unterschiedlichen Füllungen in schwerem Hefeteig. Allgemein werden Stollen ganzjährig hergestellt, wenn sie aber traditionell in der Advents- oder Weihnachtszeit hergestellt oder verzehrt werden, bezeichnet man sie auch als Christ- oder Weihnachtstollen. Und woher hat das süße Gebäck seinen Namen? Natürlich vom Christkind, seine Form soll an das Kind Jesu erinnern. Nun aber nochmals zum Ur-Stollen aus Dresden. Schmeckt ein Fastengebäck aus Mehl, Hefe und Wasser eigentlich lecker? Klare Antwort nein. Und die Menschen im Mittelalter wussten das, weil der 1474 erstmals urkundlich erwähnte Dresdner Christstollen so gebacken wurde. Die katholische Kirche untersagte den Gebrauch von Butter und Milch während der Adventszeit, da ja Fastenzeit war. Im Jahr 1491 baten die beiden sächsischen Genussmenschen Kurfürst Ernst von Sachsen und dessen Bruder Albrecht den damaligen Papst Innozenz VIII. dieses Verbot aufzuheben. Sie hatten Erfolg und sie erhielten den sogenannten „Butterbrief“. Von da an durften gehaltvolle Zutaten von den Stollenbäckern verwendet werden. Ein Segen für die Stollen ...

ek

Kurz gemeldet

Küche gegen Keller oder wie Köche und Winzer erfolgreich Kindern und Familien helfen



Marianne Mack und Gerdi Staiblin (beide Santa Isabel e.V.) freuen sich über die großzügige Spende des „Kulinarischen Kaiserstuhls“

„Küche gegen Keller“ hieß es, als die Vereinigung von rund 40 Gastronomen und Winzern rund um den Kaiserstuhl ihr jährliches Fußballspiel antrat. Neben dem Match hatten alle aktiven Spieler und sonstigen Mitglieder der Vereinigung „Kulinarischer Kaiserstuhl“ die Idee, neben dem sportlichen Event mit einer Spendenaktion auch etwas Gutes an die Region zurückgeben zu wollen. Gesagt, getan: Am 13. Dezember übergab eine Delegation der Genusskicker die stolze Summe von 3.025 Euro an den Verein „Santa Isabel e.V. – Hilfe für Kinder und Familien“. Der Verein hilft Menschen, die unverschuldet in eine schwierige Lebenssituation geraten sind und die ein schweres Schicksal zu tragen haben - schnell, unkompliziert und mit viel Herz. Die erste Vorsitzende **Marianne Mack** war überwältigt von der tollen Idee und natürlich der großzügigen Spende, mit der sie gerade vor Weihnachten den ein oder anderen Herzenswunsch erfüllen kann.

Ein kleines Fest der Begegnung

Weihnachtsfeier der Senioren im Sankt Hildegard

Mit der Hilfe vieler helfender Hände konnte das ökumenische Altenwerk Breisach wieder unter der Leitung von **Agnes Bork** am diesjährigen Nikolaustag eine gelungene Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen durchführen. Es waren zahlreiche Bewohner des Seniorenpflegeheims Breisach, der Seniorenwohnanlage der AWO und weitere Senioren aus Breisach anwesend. Nach einer einleitenden Ansprache von Agnes Bork wurden Bürgermeister **Oliver Rein**, der Leiter der Sozialstation **Martin Ruprecht**, **Michael Mros** vom Seniorenbeirat und anwesende Gäste begrüßt.



Fröhlich ging es zu bei der Weihnachtsfeier des Ökumenischen Altenwerk

Bürgermeister Rein sprach einen Gruß zum Advent aus und bedankte sich für das gut laufende, soziale Leben in Breisach, welches durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer ermöglicht wird. **Dr. Elisabeth Eggle** von der evangelischen Gemeinde dankte für die gute 10-jährige Zusammenarbeit bezüglich diverser Aktionen, wie zum Beispiel: Monatliche Treffen im evangelischen Gemeindehaus, div. Ausflüge, Adventsfeier, Fasent-Veranstaltung am „Schmutziger Dunschtig“ und vieles mehr. Tatkräftige Unterstützung gab es von den Konfirmandinnen **Marie Murgi** und **Linda Albrecht**. **Regina Darmosz** trug einen Beitrag von Kardinal Newman vor, für die musikalische Begleitung sorgte **Dr. Duffner** am Klavier. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag mit Gesang, Musik und eine besinnliche Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

SALLI !

Singen ohne Foto

Eine schöne Meldung zum Weihnachtsfest eigentlich. Für die noch nicht schulpflichtigen Kinder der Beschäftigten des Regierungspräsidiums Freiburg wurde in der vergangenen Woche ein Kindergarten, Ganztagsbetreuung inklusive, mit dem schönen Namen „Löwenzahn“ eröffnet. Die Kleinen sangen zur Eröffnung, es war richtig nett. Ein Foto wurde gemacht, die Pressestelle des Regierungspräsidiums verschickte einen Bericht samt Bild der singenden Kids an die Presse. Nun kam ein weiteres Schreiben mit der dringenden Bitte, das Bild nicht zu verwenden, respektive es im Netz zu löschen. „Bedauerlicherweise“ habe sich „im Nachhinein herausgestellt, dass eine Einwilligung zur externen Veröffentlichung nicht in der notwendigen Form vorlag“, informierte die Pressestelle der Behörde, die ja ganze Heerscharen von Juristen beschäftigt. Und wir sind in der Lage uns trotzdem zu wundern. Wie weit sind wir in Sachen Datenschutz mittlerweile gekommen, wenn selbst die Ablichtung fröhlich singender Kleinkinder zum Politikum gerät? Wir finden das jedenfalls genauso schräg wie die neue Praxis, Geburtstage von Altersjubilaren nicht mehr herauszugeben. Vielleicht ist's auch nur typisch deutsch ...?

Großfamiliäre, menschliche Stütze

Seniorenbeirat Breisach lud zum 6. Adventsnachmittag



Gute Stimmung trotz ernster Themen bei der Feier des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Breisach veranstaltete seinen 6. Adventsnachmittag im katholischen Gemeindehaus St. Hildegard der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen mit Diakon **Harald Wochner**. Vielfältige Unterstützung in Form von Spenden ermöglichten den Machern der Vorstandschaft des Seniorenbeirats um den Vorsitzenden **Michael Mros** diese Veranstaltung um die Großfamilie des Seniorenbeirats mit gemeinsamem Mittagstisch. Selbstlos unterstützte die Kolpingfamilie dieses Ereignis wieder rund um die 125 Nikoläuse, die verteilt auf den einzelnen Tischen standen. Das ergab ein imposantes Gesamtbild in der Adventszeit. **Dr. Gabi Duffner** unterhielt musikalisch am Klavier. Michael Mros konnte den vielfältigen Unterstützungen dieser sozialen Einrichtung vor vollem Haus seinen Dank aussprechen. Die Seniorinnen und Senioren bedankten sich mit mächtigem Beifall. Das Programm verlief vorweihnachtlich orientiert, es gab neben dem gemeinsamen Singen auch etliche Weihnachtsgeschichten. Die Stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, **Brigitte Hanagarth** brachte sich ebenso in diesen Reigen ein, wie Bürgermeister **Oliver Rein**. Oliver Rein überbrachte die Grußworte der Stadt. Er äußerte sich zur Zukunft der Helios-Rosmann-Klinik in der Stadt Breisach. Diese hat sich ein neues weitreichendes Konzept verordnet, das wirtschaftliche Defizite in Zukunft ausgleichen soll. „Die wichtige Grundversorgung der Stadt Breisach ist in Gefahr geraten“ sagte der Bürgermeister. Das wirtschaftliche Problem der Klinik sei die Grenzlage am Rhein. „Wir haben das Beste herausgeholt in den Verhandlungen, die Grundversorgung bleibt insofern erhalten, dass die Innere Abteilung bestehen bleibt. Das ist für uns alle wichtig. Wir werden auch in Zukunft hartnäckig im Konsens mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald um die Grundversorgung kämpfen“ sagte der Bürgermeister, bevor er mit der Adventsgeschichte „Das Puzzle“ wieder auf die Vorweihnachtszeit zurückblendete. *ek*

Weihnachten und Silvester am Rhein ★ ★

ZUM JAHRESWECHSEL
DAS BESONDERE
Exclusives Silvestermenü im Restaurant
Preis pro Person: 75,00 Euro, inkl. Apéritif.
Beginn: 19:00 Uhr, Reservierung erforderlich.
Neujahrsbuffet am 1.01.2019
Reservierung erforderlich

JEDEN SONNTAG IM ADVENT:
Adventsbuffet für die ganze Familie ★ ★ ★
Suppe (serviert), Vorspeisenvariationen, verschiedene Hauptgänge, Gänsebraten und Dessert. Beginn: 12 Uhr, Reservierung erforderlich.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Montag 24.12. von 11 bis 15 Uhr
Dienstag 25.12. ab 11 Uhr
Mittwoch 26.12. ab 11 Uhr
Dienstag 01.01. ab 11 Uhr

KLÄSLES GASTRONOMIE BREISACH AM RHEIN

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel. +49 (0) 7667-1023 · www.klaesles-gastronomie.de

Hotel Weinstube Bären Breisach am Rhein

Vom 27.-30.12.2018 – 50% auf jedes 2. bestellte oder günstigere Gericht

Unsere Winzerstube geht in die Winterpause, bringen Sie diese Annonce mit, Sie bekommen 50% auf jedes 2. bestellte oder günstigere Gericht.

Diese Annonce ist gültig vom 27.-30.12.2018 zu unseren gewohnten Öffnungszeiten.

Winterpause Winzerstube Bären vom 01.01.2019 – 21.01.2019

Wir danken allen Gästen, die uns das ganze Jahr so zahlreich besucht haben und freuen uns schon auf das Jahr 2019.

Ihre Familie Dickhoff & das Bären-Team

Hotel Weinstube Bären, Familie Dickhoff
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com

Öffnungszeiten
Montag – Ruhetag, Dienstag – Samstag 11.30 – 14.00 Uhr & 17.30 – 21.30 Uhr, Sonntag – 11.30 – 14.00 Uhr

KAISERSTÜHLER HOF

Hotel-Restaurant mit Weinstube „Zur alten Post“

SILVESTERBALL 2018/2019
Happy New Year im Kaiserstühler Hof

Erleben Sie zur Begrüßung des neuen Jahres eine Silvesternacht der Sinne und Genüsse mit wunderbaren Köstlichkeiten. Lassen Sie sich von Küchenchef Carl Georg Witz und seinem Team mit einem außergewöhnlichen 6-Gänge-Menü verzaubern und genießen Sie bei Livemusik den Übergang ins neue Jahr. Nach Mitternacht erwartet Sie ein Dessert & Rohmilchkäsebuffet, das seinesgleichen sucht.

An diesem Abend sind alle Getränke inklusive.
(Sektempfang, Prädikatsweine in Weiß & Rotwein, Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass, Flasche Sekt um 24h, Kaffee, Espresso, Digestif)

Zum Preis von 145 € pro Person

Kaiserstühler Hof GmbH & Co.KG
Hotel-Restaurant · Familie Müller
Richard-Müller-Str. 2 · 79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 - 8 30 60 · Fax: 0 76 67 - 83 06 66
eMail: kaiserstuehler-hof@t-online.de
www.kaiserstuehler-hof.de

25 Jahre im Schuldienst

Grundschullehrerin Karina Paa geehrt



Karina Paa (rechts) ist seit 21 Jahren im Thesianum tätig

Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums wurde **Karina Paa** kürzlich im Kreise ihrer Kolleginnen und der Elternbeiratsvorsitzenden mit einer kleinen Feier überrascht und geehrt. Die Vorstellung ihres Werdeganges bildete den Anfang der Feier. Nach dem Studium in Ludwigsburg wies das Schulamt Freiburg Paa als erste Stelle die Grundschule Rimsingen zu. Kurz darauf verabschiedete sie sich von dort in die Elternzeit und stieg 1997 in der Grundschule Thesianum wieder in den Beruf ein. Rektorin **Martina Hohwieler**, betonte in ihrer Ansprache, dass die hoch engagierte Pädagogin stets darum bemüht sei, den Kindern mit all ihren Bedürfnissen gerecht zu werden, ihnen wertschät-

zend gegenüber trete und sie im bestmöglichen Umfang fördert und fordert. Neben der vertrauensvollen Elternarbeit und der Offenheit und Hilfsbereitschaft, die von allen Kolleginnen sehr geschätzt wird, bringt sich Karina Paa aktiv in der Schulentwicklung ein und unterstützt in vielfältiger Weise die Schulleitung. Rektorin Hohwieler brachte ihre Anerkennung zum Ausdruck: „Wir können uns sehr glücklich schätzen, dich im Kollegium zu haben.“ Auch die Elternbeiratsvorsitzende **Anna Gercke** bedankte sich bei Paa für die gute Zusammenarbeit und schloss sich den Glückwünschen der Rektorin an. Karina Paa and schließlich noch lobende Worte für die gelungene Jubiläumsfeier.

40 Jahre Musikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg und 10 Jahre JMS (Jugendmusikschule) Benefizkonzert. Gleich vier Bands traten im November vor dem zahlreich erschienenen Publikum in der Musikarena des Hansjakobhofs im Badischen Winzerkellers Breisach auf. Roof'n'Shout, State of Mind, Funky Corsswalk und das JMS-Jubiläumsorchester gaben sich anlässlich der runden Jubiläen die Ehre. Die Gesamtleitung hatte **Eric Karle**, der in Personalunion auch als Initiator hinter diesen Benefizkonzerten steht. In diesem Jahr konnten die Jugendmusikschülerinnen und Jugendmusikschüler wieder 1200 Euro zielgerichtet für soziale Projekte spenden. Das Konzert brachte die Zuhörer musikalisch mächtig auf applaudierenden Kurs. Ein begeisterter **Christoph Scherzinger**, der Musikschulleiter der JMS brachte es bei der Spendenübergabe im Rathaus auf den Punkt. „Das war ein ganz besonderes Konzert. Auch mit dem gemeinsamen Orchester, bei dem auch klassische Instrumente mit einbezogen wurden“. Er selbst hatte das Jubiläumsorchester auch dirigiert, während Eric Karle musikalisch eingebunden war. „Ihr könnt stolz auf euch sein“ sagte Christoph Scherzinger.

Benefizkonzert mit vier Bands

Schüler der Jugendmusikschule spenden 1200 Euro



Jugendmusikschüler spenden für herzkranke Kinder und für Familien in Notlagen

ger im Bürgersaal des Rathauses zu den Vertretern der 25 Jugendlichen, die auf der Bühne standen. Bürgermeister **Oliver Rein** würdigte die Konzertreihe als großartigen Erfolg. „Das ist jährlich ein kultureller Höhepunkt in der Stadt Breisach für die Region“ sagte Oliver Rein zu diesen sinnstiftenden Adventskonzerten. Weiter sagte er „Die Spenden kommen eins zu eins bei den Bedürftigen an“. Christoph Scherzinger bedankte sich für das Entgegenkommen der Stadt und deren Unterstützung. Eric Karle zeigte sich sichtlich stolz auf die 15 Orchester, welche die letzten 10 konzertanten Jahre mit ihm begleiteten. Und

er denkt nicht an das Aufhören, am 24. November 2019 wird das nächste Konzert stattfinden. Die Jugendlichen der JMS haben selbst entschieden wohin ihre Spenden gehen. Die 1200 Euro wurden jeweils halbiert. Die eine Spende geht an den Verein „Herzklopfen“. Das ist eine Elterninitiative für herzkranken Kinder in Südbaden. **Petra Huth**, ihr obliegt die Geschäftsführung von „Herzklopfen“, erinnerte daran, dass Eltern von herzkranken Kindern schnell an ihre finanziellen Grenzen geraten und Unterstützung benötigen. Konfessionell übergreifend wird auch seelsorgerische Begleitung geboten. „Herzklopf-

fen finanziert“ sich selbst schließlich über Spenden. Auch die „Kaffeetasse“ ist eine soziale Institution zur Unterstützung von Familien in Notlagen. **Birgit Trapp** nahm die 600 Euro Spende dankend an. Sie ist Sozialarbeiterin der Caritas und es fiel ihr nicht schwer, zwei soziale familiäre Notfälle ausfindig zu machen. Diese Familien können nun dank des Konzerts von den Schülern und Schülerinnen der JMS unterstützt werden. Birgit Trapp war selbst beim Konzert und attestierte den anwesenden JMS Konzertteilnehmern im Rathaus „Das war ein tolles Konzert“. *ek*

Echo
MEDIEN

wünscht
besinnliche Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

200 Spieler und Trainer waren dabei

Große Weihnachtsfeier des SV Breisach kam bestens an

Der SV Breisach hat seit Jahren das erste Mal eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Spieler und Trainer ausgetragen – mit vollem Erfolg! Die über 200 Personen, bunt gemischt von den Bambinis bis hin zu den Aktiven, verbrachten einen gemeinsamen Abend bei schmackhaftem Essen und guter Stimmung im Restaurant und Saal des Hotel Bären in Breisach. Für die 14 Jugendmannschaften und das

Eltern-Kind-Fußball hatte der Nikolaus eine kleine Überraschung dabei und begeisterte nicht nur die vielen anwesenden Jugendspielerinnen und Jugendspieler. Anschließend wussten die zwei aufgebauten Buffets zu gefallen und konnten für jeden Geschmack etwas bieten. Mit herzlichen Gesprächen, guter Musik und schwingenden Tanzbeinen nahm der Abend seinen Lauf. Ein Danke an alle, die diesen

Abend möglich gemacht haben. Der SV Breisach wünscht allen Mitgliedern, Anhängern, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich herzlich für die Unterstützung. **Vorschau:** Am 12.01.2019 findet das traditionelle 45. Breisacher Aktiven-Hallenturnier, am 19. / 20.01.2019 das Jugendturnier in der Breisgauhalle statt.



Der Nikolaus durfte bei der Weihnachtsfeier des SV Breisach natürlich nicht fehlen

... zwischen Himmel und Erde

Familie Traber grüßt aus der Ferne ihre Heimatstadt



Die Familie Traber, der Weihnachtsmann und Zunftmarschall Andreas Dewaldt grüßen aus luftiger Höhe über den Dächern von Karlsruhe die Zunftbratskollegen, alle befreundeten Narren sowie alle Breisacher Bürgerinnen und Bürger schon im Vorgriff auf die 1650-Jahr-Feierlichkeiten am Gauklertag bei Nacht am 1. März 2019 um 19 Uhr. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen.....

Die Hochseilfamilie Traber hat in der Vorweihnachtszeit aufgrund der Witterung nicht etwa wenig zu tun, nein, ganz im Gegenteil, sie sind mit ihrer Weihnachtsmannshow an einigen Weihnachtsmärkten in Deutschland und sogar in England vertreten. **Falko** und **Fernando Traber** haben wir in Karlsruhe auf dem Weihnachtsmarkt getroffen. Der Countdown läuft. Noch vier Tage schwebt der Weihnachtsmann – in Bochum, Karlsruhe und Southampton über den Weihnachtsmarkt. Bevor er sich in seine verdiente Winterpause be-

gibt. Es ist schon ein Erlebnis, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn der Weihnachtsmann alias Fernando Traber vom Ettlinger Tor in Karlsruhe mit einem Lichterschweif herunter auf den Platz schwebt, um dann den Kindern aus einem großen Sack Süßigkeiten zu überreichen. Dicke Schneeflocken fliegen durch die Luft, feiner Plätzchenduft steigt in die Nase und tausende Lichterketten beleuchten die Wege. Noch bis am 6. Januar 2019 wird der Europa-Park zu einem riesigen, faszinierenden Winterwunderland. Ob Kälte-

muffel oder Schneeliebhaber – die zahlreichen atemberaubenden Attraktionen, der mittelalterliche Christkindlmarkt und das hochkarätige Showprogramm verzaubern jedermann. **Johann Traber** fährt täglich als Weihnachtsmann mit dem Schlitten übers Hochseil und ist Teil der beeindruckenden Show. Freuen Sie sich auf das kommende Jahr, in dem die Artistenfamilie Traber in Breisach auch ihren Beitrag zu den 1.650-Jahr-Feierlichkeiten beibringen wird. Termine finden Sie auch unter www.breisach1650.de



**Prof. Alban
& die Heimleuchter**

www.prof-alban.de
Schwoof

Sa. 29.12.2018 ab 20 Uhr
Festhalle Bischoffingen

Donnerstag
10. Januar 2019, 16 Uhr, Restaurant Bären, Breisach

Seniorenstammtisch

Der Stadt seniorenbeirat lädt zum Seniorenstammtisch ein. Dr. med. **Erwin Grom**, Kardiologe wird an diesem Nachmittage über das Thema : „Herzinfarkt ist auch Frauensache“ referieren.

Einen Herzinfarkt bekommen nur Männer; Frauen haben Migräne und sie sterben an Brustkrebs. Dieser Irrglaube ist gefährlich weit verbreitet. Dabei sind die Frauen insbesondere nach Ende der Regelblutung hinsichtlich eines Herzinfarktes ganz besonders gefährdet. Auch Ärzte unterschätzen manchmal dieses Risiko und leider haben Frauen häufig andere Symptome als Männer. Diesen Fragen soll in diesem Vortrag praxisnah nachgegangen werden. Denn jede 2. Frau stirbt an einem Herzinfarkt und (nur) jede 9. Frau an einem Brustkrebs... Beides wollen wir verhindern.

Nach dem Vortrag ist eine Diskussion mit dem Referenten wie immer möglich. Unter dem Motto: Was gibt's neues in der Stadt, was könnte man Seniorengerecht verändern und was ist schon gut ? ist wieder die Frage. Der Zugang ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Angebot des SSV

Jeden Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr bietet der Schwimmsportverein (SSV)

Aqua Fit

im Schwimmbad des Martin-Schongauer-Gymnasiums in Breisach an. Informationen geben wir gerne vor Ort.

Weihnachtsgruß



Der TV 1877 Breisach e.V. wünscht allen Mitgliedern und Übungsleitern eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Hinweis I

Das Museum für Stadtgeschichte im Breisacher Rheintor ist vom 24. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 geschlossen.

Hinweis II

Am 05. Januar 2019 fällt der Breisacher Wochenmarkt aus! Der nächste findet am 12. Januar wie gewohnt statt.

Ärztliche Notdienste und Apotheken
Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:
Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:
Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 22.12.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Straße 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55
Sonntag, 23.12.:	Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2, Oberrimsingen, Telefon 0 76 64 - 40 87 14
Samstag, 29.12.:	Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2, Oberrimsingen, Telefon 0 76 64 - 40 87 14
Sonntag, 30.12.:	Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstraße 67, Eichstetten, Telefon 0 76 63 - 12 05

Locher

Partyservice
in Breisach u. Umgebung

*„egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“*

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

1650 Jahre Breisach am Rhein

Alle Infos zu den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2019 der Stadt Breisach finden Sie unter

www.breisach1650.de

Sonntag
23. Dezember, 20 Uhr, Kläsles Eventhalle, Breisach

„The same procedure as every year“
Rocking- Christmas-Event mit „Funrise“

Die Band, um **July Weber, Jenny Nowag, Udo Lütje, Heinz Walenfels, Volkmar Börner** und **Daniel Sartori** haben natürlich auch dieses Jahr ihr Repertoire wieder mit einigen Weihnachtsklassikern gespickt.

Wie bereits im letzten Jahr wird die Band **FOURSICHT STUFE** ab 20:00 Uhr, mit ihren Rock-Pop-Indie Covers, den Abend eröffnen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: **FUNRISE** konnte einige hochkarätige Musikerkollegen für sich gewinnen, die mit der Band gemeinsam unter dem Motto „FUNRISE & Friends“ in die Weihnachtstage rocken.

Eintritt 8,- Euro



Sonntag
23. Dezember 2018, 18 Uhr, Winzersaal, Jechtingen
25. Dezember 2018, 19 Uhr, Winzersaal, Jechtingen

Traditionelle Theaterabende

Die Musikerinnen und Musiker der Winzerkapelle Jechtingen laden herzlich zur traditionellen Weihnachtsveranstaltung im Winzersaal der Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern ein.

Die bewährte Schauspieltruppe und auch einige Neuzugänge garantieren wieder einen sehr unterhaltsamen Abend. An beiden Tagen werden die Gäste von einer kleinen Besetzung der Winzerkapelle Jechtingen musikalisch unterhalten und wie immer gibt es eine reichhaltige Tombola.

Sonntag
06. Januar, 13 Uhr, Vereinsheim SV Jechtingen

Generalversammlung und Fünfi-nuff/Fünfi-na-Turnier
Förderverein SV Jechtingen e.V.

Die Mitglieder des Fördervereines, alle Freunde und Gönner sowie die Aktiven des SVJ sind recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Generalversammlung findet ab 14.00h das traditionelle Fünfi-nuff/Fünfi-na-Turnier statt.

Es gibt eine reichhaltige Tombola mit tollen Preisen. Der Erlös der Veranstaltung geht auch in diesem Jahr zu Gunsten der Jugendförderung. Der Förderverein des SVJ bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Spendern und Gönnern und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg in 2019.



Martin-Bucer-Gemeinde Breisach

Krippenspiel auf dem Festspielgelände

Am 24. Dezember, **um 14 Uhr** (nicht wie an einigen Orten veröffentlicht um 15:30 Uhr) findet der diesjährige Krippenspielgottesdienst der Martin-Bucer-Gemeinde, auf dem Festspielgelände Breisach statt. Unter dem Motto „Weihnachten ist für alle da“ gestalten die Kinder und Jugendlichen, ein ganz besonderes Weihnachtsspiel. Für das leibliche Wohl sorgt ab 13:30 Uhr das Team der Festspiele Breisach auf Spendenbasis zu Gunsten der Jugendarbeit der Martin-Bucer-Gemeinde. Der Gottesdienst findet auch bei schlechter Witterung statt, bringen Sie je nach Bedarf Decken oder Sitzkissen mit.

Sprechstunden des Seniorenbeirats

Termine 2019

immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr in der Spitalkirche Breisach:

10. Januar / 14. Februar / 14. März / 11. April / 09. Mai / 13. Juni / 11. Juli / 08. August / 12. September / 10. Oktober / 14. November / 12. Dezember

FESTSPIELE BREISACH

Charleys Tante
PREMIERE: 8. Juni 2019

Dschungelbuch
PREMIERE: 16. Juni 2019

BESTE EMPFEHLUNG VOM WEIHNACHTSMANN

Eintrittskarten*
für die Theatersaison 2019 der Freilichtfestspiele Breisach.

EIN IDEALES GESCHENK FÜR JUNG UND ALT!

* Eintrittskarten erhalten Sie, nicht nur zu Weihnachten, bei der Breisach Touristik und auf unserer Website.

www.festspiele-breisach.de

ENGEL LICHTSPIELE
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 22. Dezember 2018 bis 05. Januar 2019

Sa., 22.12., 17.00 Uhr Johnny English - Man lebt nur dreimal Komödie, Großbritannien	Do., 27.12., 20.15 Uhr Mackie Messer - Brechts Dreigroschenoper Drama, Deutschland
Sa., 22.12., 20.15 Uhr So., 23.12., 19.00 Uhr 25 km/h Komödie, Deutschland	Fr., 28.12., 20.15 Uhr Sa., 29.12., 20.15 Uhr So., 30.12., 19.00 Uhr Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen Abenteuer/Familie/Fantasy, USA/Großbritannien
So., 23.12., 15.00 Uhr So., 30.12., 15.00 Uhr Der Nussknacker & die vier Reiche Fantasy, USA	Mi., 02.01., 20.15 Uhr Glücklich wie Lazzaro Drama, Italien/Frankreich/Schweiz/ Deutschland
Mi., 26.12., 20.15 Uhr Bohemian Rhapsody Biographie/Drama/Musik, USA	



Kommunales Kino Breisach e.V.
Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €
Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de

Hinweis III

Jugendmusikschule geht in die Winterpause

In den Weihnachtsferien vom 22.12.18 bis 6.1.19 ist die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg geschlossen. Anfragen, Ab- und Anmeldungen sind allerdings per E-Mail jederzeit möglich unter jms.breisach@t-online.de

Ab Montag, 7. Januar 2019, ist das JMS-Büro wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet: Montag - Freitag, 10.00-12.00 Uhr und Donnerstag, 14.00-17.00 Uhr.

Weitere Infos gibt es unter: www.jugendmusikschule-breisach.de

Musikalische Raritäten
Programme zum Thema
Verfolgung - Widerstand - Exil

13. Januar 2019 Jour fixe musical 3 Russisches

Mario Caroli Flöte
Muriel Cantoreggi Violine
Kompositionen von Artur Lourié
(sowie vom Tonband, historische Aufnahme: Jascha Heifetz und Serge Koussewitzky - Prokofieff, Violinkonzert Nr 2)

10. Februar 2019, Jour fixe musical 4
Viktor Ullmann - Musik zum Überleben
Bernhard Wulff Vortrag mit Musikbeispielen

9./10. März 2019, Jour fixe musical 5: Galizien und die Bukowina - verlorengegangene Vielvölker-Landschaft
Lesungen mit Musikbeispielen
Helmuth Grieser und Celloklasse Thomas Demenga, Basel (9.3.)
Gerd Heinz (10.3.)

„Jour fixe musical“ im Blauen Haus zu Breisach
(Rheintorstraße 3, ehemals Judengasse)
sonntags 18 - 19 Uhr, Eintritt frei

Edeka ist wieder da

Nach dem Großbrand im Sommer wird jetzt im Zelt verkauft



Edeka ist wieder da, zumindest in einem 1000 Quadratmeter großen Zelt. Anfang der Woche hat der Lebensmittel sein Provisorium an der Ihringer Landstraße in Betrieb genommen. Das Projekt war durch den verheerenden Großbrand im vergangenen Sommer erforderlich geworden. Damals war der große Edeka-Markt aufgrund eines technischen Fehlers komplett abgebrannt. In der Folge entschied man sich in der Offenburger Edeka-Zentrale dafür, zum einen einen großen Neubau zu errichten, zum anderen eben den Kunden als Übergang eben jenes Zelt anzubieten. Zur Eröffnung des neuen Marktes waren auch Bürgermeister **Oliver Rein** und seine Stellvertreter **Jörg Leber** und **Lothar Menges** gekommen. Tatsächlich hat der Breisacher Edeka-Markt auch kommunalpolitische Bedeutung für die Versorgung der Region.



Eröffnungskonzert

zum Jubiläumsjahr

1650 Jahre Breisach am Rhein

Breisacher Münster - 31.12.2018 - 17 Uhr

Messe in As-Dur Oratorio de Noël

Franz Schubert Camille Saint-Saëns

Münsterchor St. Stephan

Sopran Martje vande Ginste Alt Carolin Neukamm Tenor Philipp Nicklaus Bass Kevin Gagnon

Sinfonisches Orchester Collegium Musicum

Leitung: Nicola Heckner

Breisach Touristik Kartenvorverkauf 27€* | 22€* | 17€* | 12€

zuzüglich 1 € Vorverkaufsgebühr | *2 € Ermäßigung für Schüler und Studenten

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
Mittwoch, 09. Januar

Rätselspaß für Ratetüchse

Anfälle von Atemnot

Heil- und Gewürzpflanze

altes Maß des Luftdrucks

Zugewinn

niederl. Adelsprädikat

Indianerstamm in Kolumbien

Schlimmes

afrikanische Kuhantilopen

Hanf- abfall

Wohn- stätte in Fels- höhlen

unge- riptes Papier

Angeh. einer Welt- religion

Rauch- Nebel- Gemisch

Comic- figur („... und Struppi“)

kleiner südam. Raub- fisch

englisch: sein

nach- denken

dt. Rund- funk- sender (Abk.)

Befähigung

festen Reden- dung

Dynastie im alten Peru

eine Spiel- feldbe- grenzung

obere Wölbung der Mund- höhle

Fremd- wortteil: Luft

exakt, genau

niedrige Empore

italie- nisch: gut

Fluss zum Dollart

Natur- menschen (abwert.) bayrisch: kleine Bier- menge

Leih- wagen, Taxi

Start- phase

erhöhte Teile der Burg

englisches Bier- maß

Initialen Beckers

kurze Zeit- spanne

Vorname der Turner

kleine Deich- schleuse

Roman von Jane Austen

Elektri- zität

german. Götter- ge- schlecht

englisch, span.: mich, mir

englisch: Baum

israel. Stadt am Golf von Akaba

Magie

Mit- arbeiter

ital. Auto- renn- strecke

franzö- sisch: er

vertraut

erhöhte Galerie

Arbeits- anzug (ugs.)

Werner Schneider

IHR RAUMAUSSATTER IN BREISACH

WOHNEN

FASZINATION

GARDINEN

BODENBELÄGE

FERTIGPARKETT

SONNENSCHUTZ

POLSTERARBEITEN

Wiedengrün 5 • 79206 Breisach

Telefon 07667/68 89 • Fax 07667/68 86

wohnen-mit-stil@w-schneider.de

www.raumausstattung-breisach.de

6

7

2

5

1

2

8

7

3

4

9

4

3

1

2

3

8

2

6

7

4

2

6

4

2

8

7

Auflösung der Rätsel aus Nr. 23/2018 vom 08.12.2018

W U L O P U

MAEZEN NEUHEIT OMEGA

SCHILD O KOCHSALZ AL

HR F MALE DNA DUENE

A GESCHENK EILIGST

HIER HAVEL KLACK

NI A UZ

GAZE WEITE

BABE NT M

SLG GAGE

MAERGT S U E E

KASTANIE SCHELLE ARG

SS T PANEL O KAUSAL

K MINISK MINUTE UREA

GEWINDE PIPELINE ATS

6 5 8 7 9 3 1 4 2

9 4 3 5 1 2 6 8 7

2 7 1 8 4 6 9 5 3

4 1 5 3 6 8 2 7 9

8 6 2 1 7 9 4 3 5

3 9 7 4 2 5 8 1 6

5 3 9 6 8 4 7 2 1

1 8 6 2 3 7 5 9 4

7 2 4 9 5 1 3 6 8